

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Frühjahr 2014

SOMMER 2014

s.Oliver SONNENBRILLE
AB **35,95€**

Exklusiv bei Augenoptik Leonhard

Kalter Markt 37
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-62477
www.leonhard.biz


wunderbare Augenblicke

Aufstieg – na endlich- !



Liebe Vereinsmitglieder,

am Samstag den 1. Februar 2014 war es soweit. Nach einigem Bemühen fand der Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga, der zunächst in Leonberg ausgetragen werden sollte, bei uns im Hallenbad statt. Beste Voraussetzungen also für unsere Jungs im heimischen Bad bei toller Atmosphäre das große Ziel, Aufstieg in die 2. Bundesliga, anzuzeigen.

Nach 26 spannenden und interessanten Wettkämpfen war klar, dass wir den Aufstiegskampf vor Ort mit deutlichem Vorsprung gewonnen hatten.

Aber die 2. Bundesliga ist groß und umfasst nicht weniger als 7 Bundesländer. Es war jedoch nur der EOSC Offenbach besser als unsere Jungs und damit der Aufstieg als 2. Platzierte perfekt.

Großes Lob gilt hier den Schwimmern, die sich für das gemeinsame Ziel zerrissen haben, optimal vorbereitet von Cheftrainer Patrick Engel und Bernd Schabel. Nach über 12 Jahren sind wir wieder dort, wo der Schwimmverein mit seinem sportlichen Anspruch auch hingehört. Einzig die unzureichenden Trainingsmöglichkeiten sind ein Wehrmutstropfen. Wir sind die einzige 2. Bundesliga Mannschaft in Deutschland ohne 50 Meter Halle.

Im Kielwasser der Herren gelang der Damenmannschaft eine fast noch größere Überraschung. Nach dem letztjährigen Abstieg in die Verbandsliga gelang der sofortige Wiederaufstieg in die Oberliga. Dies war umso überraschender, als einige Schwimmerinnen im Vorfeld aufgrund verletzungsbedingter Trainingsausfälle nicht optimal vorbereitet waren. Hier sind wir guter Dinge, dass nach einer vollständigen Wiedergenesung und ansprechenden Trainingsleistungen der Erfolg nicht lange auf sich warten lässt.

Dieser Auftakt des Jahres 2014 lässt auch für die Freiwassersaison hoffen, denn eine gute Mannschaft besteht aus einer Vielzahl guter Einzelathleten, die sicher auf sich aufmerksam machen werden.

Am Wochenende 16./17. November 2013 fand, mit internationaler Beteiligung aus der Schweiz und Italien, der 3. MUGELE CUP im Gmünder Hallenbad statt. Sportlich interessante Wettkämpfe, eine motivierte Helferschar und eine ausgezeichnete Presse



rundeten die Veranstaltung ab. Die Gäste aus unserer Partnerstadt Faenza (Italien) waren mit 50 Aktiven am Start und voll des Lobes über die Veranstaltung. Wir wurden dann auch sofort zum Gegenbesuch eingeladen, der durch unsere TG 3 mit Nici Müller und Thomas Wolff wahrgenommen wird.

Für alle SVG Mitglieder hat am Freitag, den 4.4.2014, wieder die Freiwassersaison im BUD-Bad begonnen.

Von Montag bis Samstag konnten alle SVG Mitglieder in der Zeit von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr kostenlos ihrem Hobby frönen.

Vorankündigen möchte ich das nächste Großevent für den SVG, nämlich die Württembergischen Meisterschaften der Aktiven, Junioren, A+B-Jugend am 19./20. Juli 2014 im BUD SPENCER BAD. Hier werden viele Helfer gebraucht und wir freuen uns auch über viele Zuschauer an den beiden Tagen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine tolle Schwimmsaison bei schönem Wetter, unseren Sportlern tolle Leistungssteigerungen und unseren Trainern und Übungsleitern, sowie den vielen Helfern, viel Spaß bei Ihren umfangreichen Aufgaben.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel

MAILADRESSEN!!

Liebe Vereinsmitglieder,

immer häufiger müssen relativ kurzfristig Mitteilungen an unsere Mitglieder versandt / verteilt werden. Dies geht natürlich heute auf elektronischem Weg viel einfacher und viel schneller.

Deshalb die dringende Bitte!!!

Übermitteln Sie der SVG - Geschäftsstelle Ihre persönliche Mailadresse an:

info@schwimmverein-gmuend.de

Wir versichern, dass wir Ihre Adresse nur für Zwecke des SVG verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Ihre SVG - Geschäftsstelle

Aktuell

Aufstieg - na endlich!	1-2
Inhaltsverzeichnis	3
12-Stunden-Event im Bud-Bad	4-7
Traglufthale macht Sportbecken wintertauglich	9-10
„Grundstein“ für Traglufthalle	10-11

Leistungssport

Von Wuppertal nach Berlin	13-14
„Six-Pack“ an Vizemeisterschaften	15-22
Männer kehren in Liga zwei zurück	22-23
OB Arnold gratuliert persönlich	23-24
SC Uster dominiert Mugele-Cup	25-30
Helfer- und Ehrenabend	31-34

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Mitgliederwerbung	35-37
Weihnachtsschwimmen 2013	39-45
Neues aus dem Übungsbetrieb	47
Einblick ins FSJ - Yasmin Raabe erzählt	47-50
Projektstand Pilotprojekt Ganztagschulen	51
Brigitte-Frank-Stiftung	52
SVG auf Didacta	52-54

Masters

Faustdicke Überraschung durch Winfried Hofele	55-57
Härtetest Masters-Trainingslager in Halle	60

Vermischtes

Neues vom Kampfrichterteam	63
Angenehme Temperaturen - Anschwimmen im Bud-Bad	63-64
Impressionen aus Deggingen	64-65
Delfine - Technikschiulung und Abschluss	66-67

Persönliches

Was ist noch nicht gesagt? Roland Aubele 70 Jahre	67-68
Unser Jüngster wir 50! Herzlichen Glückwunsch Bernd Schabel	68-69
Geburtstagsliste	70
Prüfung DTB-Master-Trainer	71
Impressum	72



GMÜNDER AUSDAUER CHALLENGE

**24 MAI
VON 8 BIS 8 2014**

**24 MAI
VON 8 BIS 8 2014**

Im Bud Spencer Bad Schwäbisch Gmünd

Mach mit bei der Ausdauerveranstaltung der besonderen Art!

Im Gmünder Bud Spencer Bad werden 12 Stunden lang die drei Disziplinen Schwimmen, 10. Indoor Cycling Marathon und der 16. Gmünder 12-Stunden-DRK-Lauf in zwei Kategorien angeboten:

JUST4FUN

Alle Disziplinen ohne Wettkampfdruck in verschiedenen Distanzen oder beliebiger Zeit kombinieren.

RACE

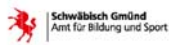
Für Einzelstarter und Mannschaften/Staffeln:

GAC-Triathlon
GAC-Swim & Run
6 & 12 Std. Indoor Cycling
6 & 12 Std. DRK-Lauf
12 Std. Schwimmen

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.gmuenderausdauerchallenge.de

www.zoodesign.de

Sponsoren:



Veranstalter:



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



12-Stunden-Event im Bud-Bad

Für alle Fans des Ausdauersports findet am 24. Mai im Bud Spencer Bad die erste Gmünder Ausdauer -Challenge (= GAC) statt. Besonders für Mannschaften aus Betrieben, Schulen, Familien und anderen Sportarten ist die GAC ein ideales Angebot.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden von 8:00 bis 20:00 Uhr die Ausdauersportarten Schwimmen, Indoor-Cycling und Laufen durchgeführt. Organisiert werden diese Marathonangebote vom Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, RRC Petticoat und dem Gmünder 12 Stunden-DRK-Lauf der DJK Schwäbisch Gmünd. Für alle Aktivitäten besteht die Möglichkeit als Einzelstarter oder als Team anzutreten. Neben den Wettkampfangeboten können aber auch von einzelnen Sportlern Zeitrahmen und Anzahl der Disziplinen beliebig kombiniert werden.

Möglichst viele Meter und Bahnen sollen beim 12-Stunden-Schwimmen auf der 50m-Bahn des Gmünder Freibads zurückgelegt werden. Die Einzelwertung erfolgt dabei nur in vollen 100 Meter und die Schwimmart ist beliebig. Daneben gibt es eine Gruppen- bzw. Familienwertung. Eine Gruppe oder ein Verein muss aus mindestens fünf Teilnehmern bestehen, eine Familie aus mindestens drei Startern, die mindestens zwei Generationen angehören müssen. Es zählen Kinder, Eltern, Großeltern sowie deren jeweiligen Geschwister.

Neben einer Urkunde für jeden Teilnehmer gibt es auch Sachpreise und Pokale für die Starter, die die meisten Meter bei Männern und Frauen (sowie auch für die zweit- und drittlängste Strecke) zurück legen. Ebenso für die Plätze eins, zwei und drei der Familien mit den längsten Strecken. Weitere Preise und Pokale gibt es für die jeweils drei Erstplatzierten in der Kategorie der schwimmsporttreibenden und der nicht schwimmsporttreibenden Gruppen.

Die Anmeldung für das 12-Stunden-Schwimmen erfolgt direkt vor Ort im Freibad. Jeder Schwimmer erhält eine „Laufkarte“, die er beim „Bahnenzähler“ abgibt. Dabei kann ein Sportler einmal oder mehrmals an den Start gehen und seine Bahnen schwimmen. Die genaue Ausschreibung findest du auf der Homepage des Schwimmverein Gmünd unter: www.schwimmverein-gmuend.de/Ausdauer-Challenge.

Parallel besteht die Möglichkeit beim 10. Indoor Cycling Marathon des RRC Petticoat teilzunehmen. Auf der Terrasse am Kopfende des 50m-Beckens werden 40 Räder aufgestellt, die aus den Kooperationen RRC Petticoat, TV Mögglingen, TV Wetzgau sowie Radservice Martin Lorenz aus Durlangen zusammen gestellt werden. Für Gruppen aus Schulen und Betrieben oder Vereinen kann ab 1 Stunde beliebig lange gecycled werden. Die größte Schülermannschaft mit den meisten Stunden wird prämiert. Ebenso die größte Frauen- bzw.

***Interesse an der
Ausbildung zum
Schwimmkursleiter/in
beim Schwimmverein?***

...dann einfach auf mich
zukommen!

Mail: [info@schwimmverein-
gmueund.de](mailto:info@schwimmverein-gmuend.de)

Telefon: 0170 / 2008706

Steffen Kregler

www.derGEOMETER.de

Vermessungsbüro DÜRWARD

Dipl. Ing. (FH) für Vermessungswesen
Ulrich Dürwald

Blumenstraße 32
73557 Mutlangen

fon 07171.7 71 02

mobil 0171.9664963

dergeometer@t-online.de

Hegele

Radgasse 1

leichtes
Reisegepäck

Schirme

Geldbörsen

aktuelle Schul- und
Freizeitruksäcke



**Landmetzgerei
Partyservice · Spezialitäten**

Brainkofer Str. 16 · 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen · ☎ 07171/82795

Filiale Lindach · Hans-Diemar-Straße 35 · ☎ 07171/7820

Männergruppe und die größte Gruppe aus einem Betrieb oder Verein. Dazu hat sich bereits der TV Wetzgau angemeldet, und zwar wie jedes Jahr die Dienstagsturner/innen unter der Leitung von Doris Ortlieb.

Dann gibt es noch die 6- und 12- Stunden Fahrer/innen. Der VFL Iggingen geht mit jeweils sechs Teilnehmern 6 Stunden an den Start. Bei diesen 6- Stunden-Teilnehmern werden, wie bei den 12- Stunden, die Kilometer zusammen gezählt und diejenigen prämiert, die am meisten auf dem Tacho haben. Die Petticoat-Ausdauer-Freaks Gerd Hinderberger und Michaela Rieger haben sich bisher als einzige für den 12-Std. Marathon entschieden. Doch Petticoat-Organisatorin Elke Peischl hofft auf Konkurrenz und ebenso auf die Schüler- und Frauenmannschaften, die eben mal „Just for Fun“ an dieser Aktion teilnehmen.

Beim Gmünder 12 Stunden-DRK-Lauf werden in einer 6 oder 12 Stundenwertung die Kilometerleistung gewertet. Diese können als Einzelläufer oder im Staffelteam erlaufen werden. Dabei sollte immer ein Aktiver auf der 2,4 Kilometer

langen Laufstrecke rund um das Bud Spencer Bad unterwegs sein. Das restliche Team kann das aktive Teammitglied anfeuern oder die Gelegenheit nutzen sich an einem der anderen Aktivitäten im Freibad zu beteiligen. Für die Einzelwertung haben sich bereits über 20 Läufer und Läuferinnen angemeldet. Erfreulicherweise darunter auch, nach langjähriger Pause, wieder einige Gmünder Ausdauersportler. Von der DJK Schwäbisch Gmünd werden Jasmin Lehmacher über zwölf Stunden und Paul Tezlaw über sechs Stunden antreten. Auch der Extremläufer Walter Hösch aus Lindach wird versuchen seine Bestleistung (103 Kilometer) von 2008 zu verbessern.

Wer die drei angebotenen Sportarten im Wettkampf kombinieren möchte kann dies auch ab 17:00 Uhr beim GAC-Triathlon oder GAC-Swim&Run alleine oder in einer Staffel tun.

Anmeldungen und nähere Informationen findet ihr auch auf der Homepage der Gmünder Ausdauer-Challenge unter: www.gmuenderausdauerchallenge.de .

Barbara Schuster-Gratz

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Brot und Feinbäckerei

Frey

Seit 1886



Ihr Gmünder Bäcker

Hintere Schmiedgasse 9.

*

*Beste Backwaren, hergestellt
in alter Handwerkstradition*

*

Dinkelspezialitäten

*

Cafe

*

Genuss seit 124 Jahren

**NATURSCHÜTZER
GESUCHT...**



creativouero@t-online.de

SOPP

...HILFT
UNSERE NATUR
ZU SCHÖNEN.

**MÜLL- UND SONDERMÜLL- ENTSORGUNG
ABWASSERBEHANDLUNG
CONTAINER - DIENST UND RECYCLING**

Entsorgungsfachbetrieb

SOPP GmbH + Co Transporte KG
Lindenhofstr. 19, 73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0 71 71/6 63 43 + 98 77 00



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd**

07171/62962

Traglufthalle macht Sportbecken wintertauglich.

Über 7 Monate im Jahr könnten unsere Vereinsschwimmer auf einer 50 m Bahn trainieren, wenn das BUD Bad ab September 2014 überdacht wird.

So könnte die Traglufthalle über dem Sportbecken im BUD Bad ab September 2014 aussehen.



Seit vielen Jahren fehlt es in Schwäbisch-Gmünd an einer sportgerechten Wasserfläche mit 50 m Becken. Mindestens seit 2005 bemühen wir uns intensiv mit viel ehrenamtlichem Aufwand, Vorschläge für eine ganzjährige durch Schulen und Vereine nutzbare 50 m Wasserfläche zu erhalten.

Hierbei haben wir über die Jahre immer großes Lob für unser Engagement und unseren Einsatz erhalten, alleine sowohl

Verwaltung, als auch Gemeinderat, konnten sich nicht zu einer positiven Entscheidung durchringen, obwohl immer zugestanden wurde, dass für die von uns betreuten 650 Kinder und Jugendlichen nicht genügend Wasserfläche vorhanden sei. Jetzt kann der neu zu wählende Gemeinderat Ihnen als Bürger beweisen, dass Schwäbisch-Gmünd zu recht „Sportstadt“ genannt wird.

Trotz aller Hemmnisse, ließen wir uns davon nicht abschrecken und haben nun durch Sponsoren und Mäzene über 50% der Investitionskosten von ca. Euro 400.000,- zusammen. Selbst die Untersuchung eines unabhängigen Planungsbüros aus Stuttgart im Frühjahr 2014 hat ergeben, dass die von uns errechneten Betriebskosten noch unterschritten werden können.

Sportlich haben wir alle Trümpfe in der Hand. Aufstieg der Damen in die Oberliga, Aufstieg der Herren in die 2.

Bundesliga. Eine Reihe von Teilnehmern bei den Deutschen Aktiven und Jahrgangsmeisterschaften.

Damit nach Ende der Freiwassersaison sofort mit dem Bau begonnen werden kann, bitte ich Sie alle um Unterstützung bei der Realisierung des „Jahrhundertprojektes“.

Ideen, Anregungen und aktive Helfer sind stets gerne willkommen.

Roland Wendel

„Grundstein“ für Traglufthalle

Der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd ist seinem großen Traum von einer 50m-Halle einen ersten (kleinen) Schritt näher gekommen. SVG-Vorstand **Roland Wendel** konnte in der Gmünder Niederlassung des **Automobilkonzerns Porsche** einen Scheck in fünfstelliger Höhe entgegen nehmen. „Dies ist der erste Schritt zu der von uns seit langem propagierten Traglufthalle“, kündigte er an, dass der Betrag zuerst einmal auf eine Bank wandern wird. „Wir werden die Summe anlegen, bis wir unser Ziel von einer 50m-Halle verwirklichen können und werden dann unseren Beitrag in Form dieser zweckgebundenen Mittel beitragen“, sagte er weiter. Zugleich forderte er aber, „dass jetzt die Politik und die Stadtverwaltung an der Reihe sei, den nächsten Schritt zu machen“, da der Scheck den „Grundstein“ für eine Überdachung des Freibades im Schießtal darstelle.

„Wir hoffen, dass wir damit etwas in diese Richtung bewegen können“, hoffte auch **Winfried Honig** als Geschäftsführer des Gmünder Porschezentrums, dass der Traum des SVG bald Realität wird. „Dies ist auch der Grund warum der Schwimmverein ausgewählt wurde und von uns unterstützt wird“, fügte er hinzu. Nach Aussage von **Markus Rickmeier** als Marketingchef des Unternehmens für Deutschland haben fünf Vereine in Baden-Württemberg und acht in Sachsen als Produktionsstandorte für die Luxuskarossen ebenfalls einen projektbezogenen Scheck erhalten.

Auch für **Hans-Joachim Apel** als stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Ostalb gehört es zu den dringenden Aufgaben, dass der Schwimmverein schnellstmöglich eine adäquate Trainingsstätte erhält.

srk



Scheckübergabe mit (von links): Markus Rickmeier (Porsche), Hans-Joachim Apel (Sportkreis Ostalb), Barbara Schuster-Gratz (SVG), Winfried Honig (Porsche), Sylvia Abele, Roland Wendel und Stefan Talgner (alle SVG).

SwimBaSE

come in and Swim ouT

Ihr Fachgeschäft für den Schwimmsport

- bei Events für Sie vor Ort
- Teambetreuung + -bekleidung
- große Auswahl im Internet
- bedruckte Bademützen nach Ihrem Design



Maximilian Forstenhäuser

www.swimbase.de

... mit uns kriegen
Sie die Kurve!

**Fahrschule
Weiss**

**Spraitbach
Schwäb. Gmünd
Straßdorf
Durlangen**

www.fahrschuleweiss.de



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Gasthaus »Zum Roten Löwen«



Inhaber: Gebhard Nuding

**73529 Schwäbisch Gmünd
-Rechberg**

Telefon 07171/42834



**Gut bürgerlicher Mittagstisch,
eigene Hausschlachtung, Fremdenzimmer, Saal, 2 Nebenzimmer**

(Mittwoch Ruhetag)

**Ihr Partner für
ALT- und NEUBAU**



**Ihr Spezialist für
Solarstromanlagen**

**Elektroinstallation
Elektrogeräte
Beleuchtungskörper
Alarmanlagen
Telefonanlagen**

Reparatur sämtlicher Elektrogeräte

Wetzgauer Str. 55 • 73527 Schw. Gmünd-Großdeinbach • Tel. (0 71 71) 7 33 09 • Fax (0 71 71) 7 64 79

NEU • Wärmepumpen • NEU • Wärmepumpen • NEU • Wärmepumpen

Von Wuppertal nach Berlin

Wenn in diesem Winter die SVG-Akteure ins Wasser sprangen, dann wackelten Rekorde und die diversen Bestenlisten des Schwimmvereins wurden kräftig durcheinander gewirbelt. So auch bei den **Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften** als eines der „Highlights“ der Saison auf der 25m-Bahn. Gleich sieben neue Bestmarken und eine eingestellte waren die Ausbeute in Wuppertal. Allein fünf neue Bestzeiten gingen dabei auf das Konto von **Henning Mühlleitner**,



Henning Mühlleitner

der sich in einer blendenden Form vorstellte. Er war auch für die Einstellung eines Rekords verantwortlich. Je einmal trugen sich **Maximilian Forstenhäusler** und **Per Kleinschmidt** in die SVG-Bestzeitenliste ein. Beide zum erstenmal überhaupt. Gleich zwei Vereinsrekorde in einem Rennen erzielte **Henning Mühlleitner**. Zunächst mit seiner Zwischenzeiten 8:06,83 Minuten bei 800m Freistil als er zu fast sensationellen 15:16,82 Minuten über 1500m Freistil



Maximilian Forstenhäusler

unterwegs war, die ihm zusätzlich einen überragenden neunten Platz in der offenen Klasse bescherten.



Per Kleinschmidt

„Sahnehäubchen“

Dieses Rennen war das „Sahnehäubchen“ auf eine ganze Reihe von Topleistungen von ihm in Wuppertal. Begonnen hatte es für ihn mit Vereinsrekord von 1:51,21 Minuten über 200m Freistil. Über 200m Rücken stellte **Henning Mühlleitner** seine erst zwei Wochen alte Hausmarke von 2:03,55 Minuten ein. Dann waren 56,85 Sekunden über 100m Rücken fällig, ehe er sich mit 3:55,73 Minuten auch noch die Vereinsbestmarke über 400m Freistil krallte. Für den ersten Eintrag in die SVG-Rekordchronik hatte bei den Titelkämpfen aber **Maximilian Forstenhäusler** gesorgt, der sich mit 4:31,73 Minuten über 400m Lagen an die Spitze der ewigen Bestenliste des Vereins setzte. Ebenfalls erstmals einen Vereinsrekord erzielen konnte **Per Kleinschmidt**, als er als Startmann der 4x50m-Lagenstaffel 26,86 Sekunden über 50m Rücken erzielte.



Bevor aber Wuppertal auf dem Plan stand, gab es zunächst einmal in Ulm **Bezirks-Jugendmannschaftsmeisterschaften**. Dabei holte sich der Schwimmverein fünf Titel. Dazu gab es noch einen zweiten und einen dritten Platz.

Es folgten die **Jahrgangsmeisterschaften im Bezirk Ostwürttemberg** in Aalen. Dort gab es zwar lediglich acht Titel für die Gmünder. Dafür aber 25 Vizemeisterschaften und 28 dritte Plätze. Bei den **Württembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften** im Stadtbad von Stuttgart-Bad Cannstatt waren zwei zweite Plätze bei der A-Jugend (Jahrgang 1996/97) und der C-Jugend (Jahrgang 2000/01) der Männer die Ausbeute.

Beim **„8. Internationalen Karolinger-Schwimmfest“** des VfL Waiblingen landete das SVG-Aufgebot drei Siege, ein zweiter und drei dritte Plätze in den Endläufen über die 50m- und 100m-

Strecken sowie in den Staffeln der offenen Klasse. Dazu kamen noch 14 erste sowie je sieben zweite und dritte Ränge in den Altersklassenwertungen.

*A-Jugend männlich:
Pascal Herklotz, Hans
Peter Gratz, Eric Wendel,
Maximilian Forstenhäus-
ler, es fehlt auf dem Bild
Daniel Oetzel.*

„Six-Pack“ an Vizemeisterschaften



Henning und Maximilian

Bei den **Württembergischen Meisterschaften** in Ulm konnte man gleich sechs Vizetitel sowie zwei dritte Plätze feiern. Die gingen ausschließlich auf das Konto der beiden SVG-Asse **Henning Mühlleitner** und **Maximilian Forstenhäusler** sowie der Männerstaffel über 4x50m Freistil in 1:38,26 Minuten mit **Simon-Harvey Trünkle**, **Maximilian Forstenhäusler**, **David Oetzel** und **Hans-Peter Gratz**. Zudem wurden zwei neue Vereinsrekorde aufgestellt. Dabei pulverisierte **Henning Mühlleitner** die Marke über 200m Rücken geradezu, als er diese auf 2:03,55 Minuten schraubte. Über 100m Rücken verbesserte er die SVG-Bestmarke bereits im Vorlauf auf 57,61 Sekunden. Auch in den diversen Altersklassenentscheidungen war der SVG bei diesen Titelkämpfen des öfteren auf dem Sieger-

ehrungspodest vertreten. Am Ende konnte man neben 13 Titeln noch fünf zweite und drei dritte Plätze verbuchen und reihte sich damit wieder einmal unter die Topvereine im Lande ein.

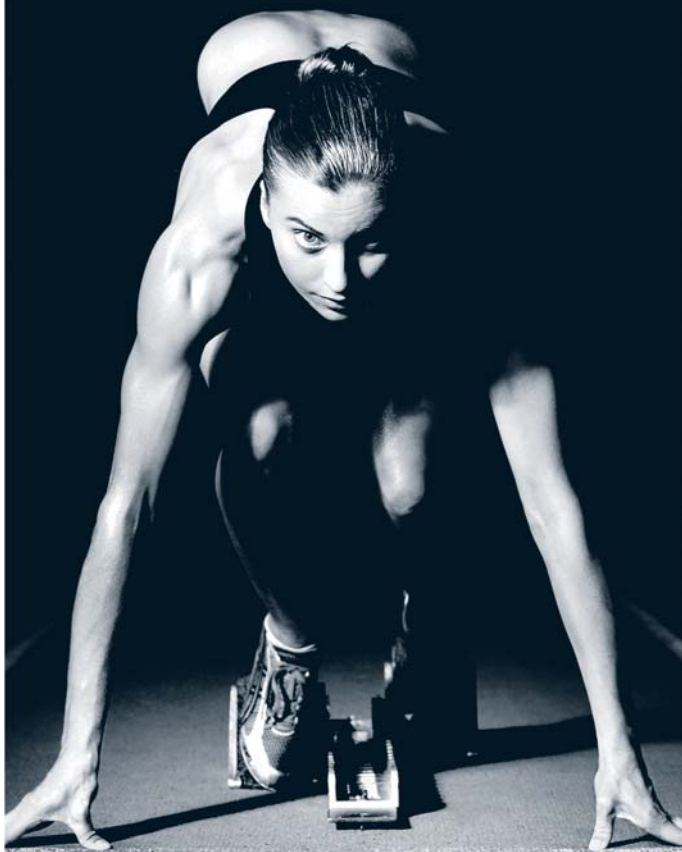
Als einziger Vertreter des Schwimmvereins hatte **Tom Beisert** eine Einladung zum **Süddeutschen Jugend-Ländervergleichskampf** in Koblenz erhalten. Dabei belegte er mit dem Team Baden-Württemberg und 428 Punkten Rang zwei. Die Nachwuchshoffnung des SVG kam dabei dreimal zum Einsatz.



Tom Beisert

Bei seinem ersten Auftritt im **Juniorenteam des Deutschen Schwimmverbands (DSV)** sorgte **Henning Mühlleitner** erneut für Vereinsrekorde. Bei den **offenen italienischen Wintermeisterschaften in Riccione** verbesserte er zunächst die SVG-Marke über 400m Freistil für die 50m-Bahn auf

Willkommen im
ersten Gmünder
Sport-Studio!



balance

Es ist deine **Zeit.**

Balance - Dein Sport Studio
Hauffstraße 2
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171 929350
www.balance-gmuend.de

4:05,52 Minuten. In der Entscheidung über 1500m Freistil unterbot er bei der Zwischenzeit der 800m Freistil mit 8:33,56 Minuten seinen Hausrekord vom

April 2013 um immerhin genau fünf Sekunden. Am Ende kam er nach 16:16,54 Minuten ins Ziel, verfehlte aber hier seine eigene Bestzeit.



Teilnehmer bei den Jugend-Mannschafts-Meisterschaften

„Großkampftag“

Die ersten Titeltkämpfe im neuen Jahr bildeten die **Jugend-Mannschafts-Meisterschaften des Bezirk Ostwürttemberg** in Göppingen. Dabei wurde die männliche Jugend des Jahrgangs 2001 und jünger ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich mit 6.137 Punkten souverän den ersten Platz. Die erste Mannschaft der weiblichen Jugend verpasste in Göppingen mit 7.404 Punkten als Vierte knapp einen Podestplatz. Die zweite Mannschaft kam hier mit 5.476 Zählern zu einem achten Rang im Bezirk.

Während die Männer bei den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** in der Oberliga Baden-Württemberg um die Rückkehr in die 2. Bundesliga zitterten und die Frauen auf dem Sprung von der Württemberg-Liga in die Oberliga des Landes waren gingen, die beiden zweiten Mannschaften des Schwimmvereins in einer landesweiten Bezirksliga von Stuttgart-Feuerbach an den Start. Dort gab es für die Männer mit 9.264 Punkten Rang sechs, die Frauen wurden mit 9.607 Zählern Siebter.



fischer druck

Ihr Partner für Druck- und
Medientechnik



*immer der richtige
Wurf*



Bernhard Fischer
Offsetdruck
Grabbengasse 6
73527 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen
Telefon (07171) 8 43 45
Telefax (07171) 8 43 76
ISDN (07171) 8 43 46
e-Mail: fischer-druck-herlikofen@t-online.de

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



Daneben stand an einem regelrechten Großkampftag in Sachen Mannschaftsmeisterschaften auch noch das **Landesfinale um die Jugend-Mannschaftsmeisterschaften** (Jahrgang 2001 und jünger) auf dem Programm. Dabei schlug sich vor allem der männliche Nachwuchs beim Schwimmverein im Hallenbad von Stuttgart-Bad Cannstatt prächtig. Wie im Vorjahr gab es für das Team einen hervorragenden zweiten Rang und damit die Vizemeisterschaft (5.610 Punkte). Die weibliche Jugend belegte am Ende im Zwölferfeld Platz zehn (5.895 Punkte).

Beim **„16. Euromeet“ in Luxemburg** war **Henning Mühlleitner** einmal mehr in Rekordlaune. Drei waren es am Ende mit 4:04,21 Minuten über 400m, 8:29,27 Minuten über 800m und 16:03,26 Minuten über 1500m Freistil, über die er zudem Rang drei bei den Junioren belegte. Für die beste Platzierung der Gmünder sorgte aber dieses mal **Per Kleinschmidt**, der in seiner Altersklasse mit einer guten Vorstellung in 28,74 Sekunden hervorragender Zweiter wurde.



Per Kleinschmidt

9x50m Freistil als Clou

Ein Titel in der offenen Klasse (über 5.000m mit starken 55:14,00 Minuten), dreimal in der offenen Klasse auf Platz drei über 800m und 1500m Freistil sowie 400m Lagen, zweimal Sieger in der Altersklassenwertung des Jahrgangs 1997 (macht zusammen sechs Podestplätze) und ein SVG-Vereinsrekord waren die Ausbeute für **Henning Mühlleitner** bei den **Süddeutschen Meisterschaften über die „langen Strecken“** in Offenbach als einziger Starter des Schwimmvereins. Über 1500m Freistil verbesserte er seinen Vereinsrekord auf 15:57,95 Minuten und blieb damit erstmals auf der 50m-Bahn unter der 16-Minuten-Grenze.

Kaum ein Durchkommen gab es rund um das 50m-Becken des Sindelfinger „Badezentrums“ bei den **„20. Internationalen Sindelfinger Meisterschaften“** des VfL Sindelfingen. Mitten drin unter den 68 Vereinen aus acht Nationen (und die insgesamt die Rekordsumme von 4.068 Meldungen abgegeben hatten) auch der Schwimmverein, der sich angesichts starker Konkurrenz wacker hielt. So gab es in den Altersklassenwertungen neben drei ersten Plätzen noch sieben zweite und sechs dritte Ränge. Dreimal war man in einem Endlauf der offenen Klasse vertreten und konnte in der Mannschaftswertung mit 483 Punkten immerhin einen guten siebten Platz belegen.

Der Höhepunkt und Clou des erstmals ausgetragenen **Schwimmfests des TSV Neustadt** auf der 25m-Bahn des Hallenbads in Waiblingen-Neustadt war ohne Zweifel eine 9x50m-Mixed-

Freistilstaffel, die in dieser Form Seltenheitswert hat, denn es musste ein Trainer mit ins Wasser springen. Dabei kam der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd bei dem Nachwuchsmeeting immerhin als Zweiter ins Ziel. Dazu gab es in den Endläufen der jeweiligen Altersklassen einen Sieg, zwei zweite und einen dritten Rang für das SVG-Team. Insgesamt war man in einem Dutzend Fällen in den Finals vertreten.

In den diversen Jahrgangsentscheidungen über 50m- und 100m-Strecken konnte man neben weiteren 21 Erfolgen noch 20 zweite und 14 dritte Ränge mit nach Hause nehmen.

Mit einem elfköpfigen Team reiste der SVG zum **Internationalen Nachwuchsschwimmfest des SV Gerlingen**. Dort gab es auf der 25m-Bahn sieben Siege sowie je vier zweite und dritte Plätze. In der Endabrechnung belegte der SVG unter den 21 Vereinen mit 160 Punkten Rang vier.

Rekordjagd ohne Ende

Mit einem Riesenaufgebot vornehmlich aus seinem Nachwuchsbereich war der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd beim **„23. Internationale Schwimmfest“ der SSG Heidenheim**, am Start. Dabei gab es für die Gmünder in den Jahrgangsentscheidungen über die 100m- und 200m-Strecken vier Siege sowie je sieben zweite und dritte Plätze. Dazu kamen vier Starts in Endläufen über 50m- und 100m-Strecken. In der Mannschaftswertung landete der SVG mit 110 Punkten auf Rang neun.

Beim **„Swimcup“ in Eindhoven** konnte Trainer **Patrick Engel** fünf neue Hausmarken für den SVG notieren. Mit **Maximilian Forstenhäusler** und **Henning Mühlleitner** gingen zwei Teilnehmer aus den Reihen des SVG-Quartetts, das in den Niederlanden sich im Kreis von Weltklasseathleten tummelte, auf Rekordjagd. So verbesserte **Maximilian Forstenhäusler** die



Lisa Schulz



Das Team bei der DM in Berlin

Marken über 200m Schmetterling (auf 2:08,33 Minuten) und über 200m Lagen (auf 2:09,21 Minuten). **Henning Mühlleitner** gelang dies über 200m Freistil (mit 1:53,90 Minuten) und 100m Rücken (mit 59,48 Sekunden). Angesichts von mehr als starker Konkurrenz gab es allerdings nur einen Podestplatz für die Gmünder. **Lisa Schulz** belegte im Finale der Juniorinnen (Jahrgang 1998/99) über 200m Lagen Rang zwei.

Auch bei den **126. Deutschen Meisterschaften in Berlin** wollte die derzeitige Jagd nach Vereinsrekorden kein Ende nehmen. Zehn waren es nach vier Wettkampftagen. Dazu kamen drei Qualifikationen für ein B-Finale, ebenfalls drei Starts im Endlauf des Jahrgangs 1998/99 und als „Sahnehäubchen“ ein

sechster Rang in der „Königsstaffel“ über 4x200m Freistil und Platz elf über 1500m Freistil durch **Henning Mühlleitner**.

Ein Auftritt der sich sehen lassen konnte. 7:51,18 Minuten schwamm das 4x200m-Freistil-Quartett, bei dem **Henning Mühlleitner** (1:54,57), **Maximilian Forstenhäusler** (1:54,84), **Eric Wendel** (1:59,58) und **Per Kleinschmidt** (2:02,09) im Einsatz waren, die zudem eine der jüngsten Staffeln überhaupt in diesem Teilnehmerfeld stellten.

Fünfmal Mühlleitner

Für allein fünf neue SVG-Bestmarken war **Henning Mühlleitner** zuständig; und

zwar über 200m (mit 1:53,11 Minuten), 400m (mit 3:58,41 Minuten im Vorlauf und 3:58,37 Minuten als Dritter im B-Finale), 800m (8:24,05 Minuten als Durchgangszeit) und 1500m Freistil (15:55,46). Zweimal blieb **Maximilian Forstenhäusler** unter seinen bisherigen Bestzeiten. Mit 2:07,97 Minuten über 200m Schmetterling und 2:07,97 Minuten über 200m Lagen. Hier schwamm er sich zugleich in das B-Finale und wurde dort Dritter (2:08,21 Minuten). Ebenfalls zweimal auf

Rekordjagd war **Per Kleinschmidt**. Zunächst waren 28,17 Sekunden über 50m Rücken fällig, ehe er diese Marke im Finale der Altersklasse des Jahrgangs 1998/99 auf 28,05 Sekunden schraubte. Ebenfalls in Berlin mit am Start **Lisa Schulz** als einzige Vertreterin der Gmünder Frauen. Sie belegte über 200m Brust in 2:42,97 Platz 29. Die 50m Brust beendete sie nach 35,94 Sekunden. Auch sie konnte mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

srk

Männer kehren in Liga zwei zurück – Frauen in Oberliga

Doppelaufstieg für den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd. Die **Männer** des SVG packten vor heimischer Kulisse im Hallenbad als Sieger der Oberliga Baden-Württemberg den **Sprung in die Südgruppe der 2. Bundesliga**, die Gmünder **Frauen** kehren als Dritte der Württemberg-Liga in die **Oberliga** zurück. „Ein großer Erfolg für den Verein“, sagte **Roland Wendel**. „Mein Dank gilt vor allem unserem Trainer **Patrick Engel**, der immer an einen Aufstieg geglaubt hat und die Mannschaften so vorbereitet hat, dass diese

Ziele auch erreicht werden konnten“, gab es vom SVG-Vorsitzenden ein dickes Lob für beide Teams und deren Trainer und Übungsleiter. Mit 14.943 Punkten waren die Gmünder Männer damit der zweite Aufsteiger hinter dem EOSC Offenbach, der auf 15.279 Zähler kam.

Für die Gmünder war es nach zwölf Jahren in den Niederungen von Oberliga und gar Württemberg-Liga die Rückkehr in die zweite Liga, in der man vor über einem Jahrzehnt zu den Stammgästen zählte. Zudem gelang damit auch der



HolzLand
DISAM

...die starken Ideen in Holz

Donzdorfer Str. 41
73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf
Telefon: 0 71 71 / 9 47 11-0
Telefax: 0 71 71 / 9 47 11-11
info@holzland-disam.de
www.holzland-disam.de

Durchmarsch von der Württemberg Liga, der vierten Liga nach nur einem Jahr in der Oberliga in die zweithöchste Klasse in deutschen Landen. Die Gmünder Frauen profitierten am Ende vom Aufstieg des SV Cannstatt in die 2. Bundesliga. Dadurch wurde in der Oberliga ein dritter Platz frei, den man beim Schwimmverein dankend annahm. 13.025 Zähler hatte man beim Durchgang in Stuttgart-Bad Cannstatt gesammelt.

Bevor aber die Schampus-Flaschen knallen konnten, musste erst ein Stück harte Arbeit im Wasser erledigt werden.

Dabei waren **Henning Mühlleitner** (2.655 Punkte), **Maximilian Forstenhäusler** (2.472), **Simon-Harvey Trüngle** (1.759), **Hans-Peter Gratz** (1.696), **Per Kleinschmidt** (1.652), **Eric Wendel** (1.566), **Kevin Liedle** (1.039), **Pascal Herklotz** (944), **Philipp Sobl** (578) und **Daniel Oetzel** (595) im Einsatz.

Bei den Frauen trugen **Lisa Schulz** (2.322), **Sophia Anderle** (2.112), **Franziska Vester** (2.061), **Kim-Laura Frey** (1.846), **Viana Herzer** (1.485), **Leonie Zoller** (962), **Luisa Gerl** (961), **Lara Jäckle** (944) und **Julia von Abel** (332) zum Aufstieg bei.

srk

OB Richard Arnold gratuliert persönlich

Viel Prominenz stattete den beiden Aufstiegsteams einen Besuch ab und freute sich mit über den Erfolg. Selbst **Oberbürgermeister Richard Arnold** verließ kurzerhand das Rathaus und machte sich auf den Weg ins Gmünder Hallenbad. Zusammen mit Sportbürgermeister **Joachim Bläse** gratulierte das Stadtoberhaupt zum Aufstieg in die Südgruppe der 2. Bundesliga (Männer) und in die Oberliga Baden-Württemberg (Frauen). „Wir sind stolz auf Euch und ich wollte unbedingt selbst vorbeikommen“, lobte er die beiden Mannschaften für den Aufstieg und den Schwimmverein für sein großes Engagement. „Der Doppelaufstieg ist eine tolle Sache für die Stadt und den Verein“, freute er sich über den Erfolg, der nach einer Wartezeit von einer Woche dann

auch entsprechend gefeiert werden konnte. „Die zweite Liga ist ein gewaltiger Schritt“, stellte **Joachim Bläse** fest.

Roland Wendel konnte bei einem spontan organisierten Empfang nicht nur die Vertreter der Stadt begrüßen, sondern auch **Klaus Arnhold** als Leiter des Amtes für Bildung und Sport der Stadt, **Thomas Vetter**, den Leiter der Gmünder Bäderbetriebe, den Landtagsabgeordneten **Stefan Scheffold** sowie die Sponsorenvertreter **Werner Sippl** (geschäftsführender Gesellschafter der Mugele GmbH) und den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, **Guntram Leibinger**. „Unser Ziel ist es, dass sich die Männer in der zweiten Liga festsetzen und die Frauen sich weiter nach oben



orientieren“, meinte der SVG-Vorsitzende, der ein großes Lob für Trainer **Patrick Engel** parat hatte. „Er nannte schon vor einem Jahr die zweite Liga als Ziel, da habe ich nicht daran geglaubt“,

bekannte **Roland Wendel**, der aber zugleich die Chance nutzte und den Wunsch des Vereins nach einer 50m-Halle unterstrich und erneuerte.

srk

SC Uster dominiert Mugele-Cup

Disco-Atmosphäre im abgedunkelten Hallenbad. Mit Lichteffekten mittels Lauflichter und Lichtverfolger wurden die Teilnehmer der Endläufe beim „**Mugele-Cup**“ zum Start geleitet. Dabei konnten sich vor allem die Starter des SC Uster aus der Schweiz in Szene setzen. Sechs der acht Einzelentscheidungen über die 50m-Strecken gingen an das Spitzenteam aus der Nähe von Zürich. Da wunderte es dann nicht mehr, dass die Eidgenossen auch in den zehn Staffeltwettkämpfen über 4x25m kaum etwas anbrennen ließen. „Wir haben hier zum Teil bessere Leistungen gesehen, als eine Woche zuvor bei den Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften in Ulm“, stellte SVG-Trainer **Patrick Engel** fest. „Das Niveau des Meetings konnte sich durchaus sehen lassen, war auch die Meinung von SVG-Vorstand **Roland Wendel**, der viel Lob von den anwesenden Vereinen erhielt.

Neben dem Topteam des SC Uster waren es vor allem die Vertreter des VfL Sindelfingen, die bei der Vergabe der Podiumsplätze mit „im Geschäft“ waren. Der Ex-Gmünder **Florian Abele** (SV

Nikar Heidelberg) siegte über die 50m Brust in 28,19 Sekunden. Die Vertreter des Schwimmvereins konnten sich zwar immer wieder für einen der Endläufe qualifizieren, mussten dann aber die Überlegenheit der Konkurrenz anerkennen. Ein starkes Rennen zeigte dabei **Simon-Harvey Trünkle**, der über 50m Freistil in 23,89 Sekunden wurde, **Per Kleinschmidt** wurde über 50m Rücken in 26,99 Sekunden Dritter.

Wer in den Altersklassenfinals über 100m Lagen an den Start gehen wollte, musste sich zuvor über die 25m-Strecken in allen vier Lagen zusammen dafür qualifizieren. Dreimal konnten dabei die Vertreter des Schwimmvereins das Wasser als Sieger verlassen. **Tom Beisert** hielt bei der D-Jugend (Jahrgang 2002/03) die Konkurrenz in 1:18,90 Minuten klar in Schach. **Per Kleinschmidt** gab dem Rest des Feldes bei der B-Jugend (Jahrgang 1998/99) in 1:02,71 Minuten das Nachsehen. Beim weiblichen Nachwuchs ging der erste Platz bei der D-Jugend in 1:23,95 Minuten an **Hannah Hägele**.

srk



HERZER

Gesunde Schuhe





www.seibold-elektrotechnik.de · info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6
Tel. 0 71 71 - 10 44 6-6 · Fax 0 71 71 - 10 44 6-77

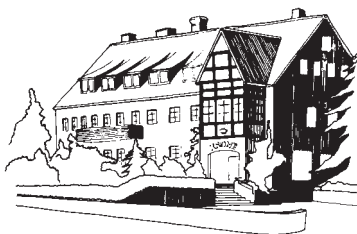


- Installationen
- Beleuchtungen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- Zentralstaubsauger



SEITLER + SEITLER FREIE ARCHITEKTEN

Kalter Markt 37 73525 Schw. Gmünd
Tel. 07171-69223 Fax 07171-37216
E-mail: Seitler@t-online.de



Gasthaus Krone Wetzgau

moderne Gästezimmer
Appartements, alle mit DU/WC, Telefon
teilweise mit Kabel-TV, Kleinküche
2 Nebenzimmer (bis 120 Personen)
regionale gut bürgerliche Küche

GD-Wetzgau · Deinbacher Straße 42 · Telefon 07171/97778-0
Telefax 07171/9777842 · www.krone-wetzgau.de



Festschriften
Vereinsnachrichten
Flyer
Vereinsdrucksachen
Dia-Scanservice

Infos unter:
print&more

edv-Dienstleistungen
phaag@t-online.de

Die Sieger beim „Mugele-Cup“

Männer

50m Freistil: 1. Aron Serafini (SC Uster) 23,46.

50m Rücken: 1. Sven Pfeuti(SC Uster) 25,79.

50m Brust: 1. Florian Abele (SV Nikar Heidelberg) 28,10.

50m Schmetterling: 1. Christoph Borek (VfL Sindelfingen) 25,18.

100m Lagen: 2002/03: 1. Tom Beisert 1:18,90. 2000/01: 1. Christian Huber (VfL Sindelfingen) 1:07,37. 1998/99: 1. Per Kleinschmidt 1:02,71. 1996/97: 1. Patrick Schwarzenbach (SC Kreuzlingen) 57,96.

4x25m Freistil: 1. SC Uster 44,39.

4x25m Rücken: 1. SC Uster 52,65.

4x25m Brust: 1. VfL Sindelfingen 56,92.

4x25m Schmetterling: 1. SC Uster 46,66.

4x25m Lagen: 1. SC Uster 47,56.

Frauen

50m Freistil: 1. Jana Nikolic (SC Uster) 27,29.

50m Rücken: 1. Seraina Sturzenegger (SC Uster) 29,95.

50m Brust: 1. Jana Nikolic (SC Uster) 34,44.

50m Schmetterling: 1. Julia Bauer (SC Uster) 28,91.

100m Lagen: 2002/03: 1. Hannah Hägele 1:12,95. 2000/01: 1. Carolin Morassi (MTV Aalen) 1:10,98. 1998/99: 1. Ines Walter (MTV Aalen) 1:08,09. 1996/97: 1. Seraina Sturzenegger (SC Uster) 1:05,73.

4x25m Freistil: 1. SC Uster 51,63.

4x25m Schmetterling: 1. SC Uster.

4x25m Rücken: 1. SC Uster 1:03,52.

4x25m Lagen: 1. SC Uster 56,12.

4x25m Brust: 1. SC Uster 1:07,70.



Mugele-Cup

Eineinhalb Tage lang wurde das Gmünder Hallenbad vom Schwimmverein Schwäbisch Gmünd in Beschlag genommen. Der „Mugele-Cup“ hatte am Wochenende 23 Vereine aus Italien, der Schweiz und Baden-Württemberg angelockt. Mit 1.815 Einzel- und 79 Staffelmeldungen konnte sich die Resonanz und der Zuspruch für das Meeting durchaus sehen lassen. „Ein angenehmer Wettkampf mit nicht alltäglichen Strecken“, hatte zum Beispiel **Markus Buck** vom SC Kreuzlingen aus der Schweiz es nicht bereut, nach Gmünd zu kommen. Der gebürtige Nürtinger war bis zum vergangenen Sommer Diagnostik-Bundestrainer beim Deutschen Schwimm-Verband (DSV).

* * *

Aber auch Vereine aus der näheren Umgebung von Gmünd waren vom neuen Format der Veranstaltung angetan. „Ein guter Test für uns, zudem ist das Gmünder Hallenbad für seine schnelle Bahn bekannt“, meinte zum Beispiel **Ingrid Erhart** als Trainerin bei der SG Schorndorf, die nicht nur ihre Schützlinge ins Wasser schickte. Sie selbst nutzte den „Mugele-Cup“ auch als Generalprobe für ihren Start bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften auf der Kurzbahn zwei Wochen später in Essen. Sie gehört der AK 40 an, war damit zwar klar älteste Teilnehmerin bei den Frauen, wurde aber bei den Männern noch von **Winfried Hofele** (AK 65) vom SVG übertrumpft, der über die 25m Rücken an den Start ging. Auch für ihn war es praktisch die Generalprobe für seinen nachfolgenden Auftritt in Essen.

* * *

Im Dauereinsatz war auch **Werner Sippl**. Der geschäftsführende Gesellschafter der Mugele GmbH und damit Titelsponsor des SVG-Meetings nahm zahlreiche Siegerehrungen vor. Zudem war er von der Veranstaltung begeistert. „Ich habe vor allem großen Respekt vor den Leistungen der jüngeren Teilnehmer. Da steckt ja richtig viel Training dahinter“, war er angetan. „Und in den Finals musste man seine ganze geballte Kraft einsetzen, wenn man gewinnen wollte“, lautete sein Fazit.



Werner Sippl

* * *

Fast von selbst verstand es sich, dass der Schwimmverein beim Heimmeeting um den „Mugele-Cup“ alles aufbot, was im Wettkampfgeschehen seinen Mann respektive die Frau stehen konnte. So wunderte es am Ende auch nicht, dass die Gastgeber in den diversen Jahr-

gangsentscheidungen kräftig abräumen. 88 erste, 91 zweite und 76 dritte Plätze waren die Ausbeute des SVG-Teams in den Jahrgängen 2005 bis 1995 und älter. Damit stellte man hier klar das erfolgreichste Aufgebot der 23 Vereine, die im Remstal zu Gast waren. Die meisten ersten Plätze konnte dabei **Tom Beisert** mit nach Hause nehmen. Für in gab es im Jahrgang 2002 ein „Six-Pack“ mit Erfolgen über 25m (14,17 Sekunden), 100m (1:07,26 Minuten) und 400m Freistil (gute 5:13,17 Minuten), 25m (16,92 Sekunden) und 50m Rücken (35,66 Sekunden) sowie 25m Schmetterling (15,58 Sekunden).

* * *

Einen großen Bahnhof gab es für das Team von Club Nuoto Faenza. Nicht nur das Hallenbad war das Ziel für die Gäste aus Italien beim „Mugele-Cup“. Neben einer Stadtführung gab es für die Delegation mit 46 Aktiven und fünf Betreuern aus der Partnerstadt in der Emilia-Romagna auch einen Empfang in der „guten Stube“. Sportbürgermeister **Dr. Joachim Bläse** begrüßte die Vertretung im Refektorium des „Predigers“, ehe der Wettkampf auf dem Programm stand. „Für mich sind Städtepartnerschaften eine Herzensangelegenheit und deshalb finde ich es großartig, dass Sie mit über 50 Personen für ein kurzes Wochenende nach Schwäbisch Gmünd gekommen sind“, sagte er an die Adresse der Mannschaft aus Faenza. Neben dem Schwimmklub aus Italien und Vertretern des Schwimmvereins waren auch Vertreter

der Gemeinderatsfraktionen und des Amts für Bildung und Sport anwesend. Restlos überwältigt zeigte sich beim rund 3.000 Mitglieder starken Club Nuoto aus Faenza dessen Präsident **Nicolo Perli**. „Wir wurde hier sehr herzlich willkommen geheißen“, betrat sein Team

beim Meeting des SVG auch Neuland. „Wir haben noch nie an einem Wettkampf auf diesem internationalen Niveau teilgenommen“, stellte er fest und dankte für die Einladung des Schwimmvereins.

srk



Dieses Foto wurde in der letzten Herbstausgabe des Tschambos mit einer falschen Bildunterschrift abgedruckt. **Werner Sippl** (geschäftsführender Gesellschafter der Mugele GmbH), Mitte, sitzt hier nicht mit seinen **beiden** Söhnen am Tisch, sondern links ist sein Sohn **Johannes Sippl** „Geschäftsführer Mugele Technik GmbH“ und rechts **Peter Maier** (Kaufmännischer Leiter) zu sehen.

Die Tschambo-Redaktion bittet nochmals um Entschuldigung für das Versehen.

Adler



Pizzeria

Saal, Terrasse, Nebenzimmer

Weiler i. d. Bergen, Strümpfelbachstraße 3

Fax 879252 Tel. 82833

täglich durchgehend geöffnet!!

Helfer- und Ehrenabend des SVG

Der Festsaal im Franziskaner war bis auf den letzten Platz gefüllt und **Roland Wendel** war bester Laune. Konnte der SVG-Vorsitzende des Schwimmvereins doch zahlreiche Ehrungen vornehmen und eine ganze Reihe von Pokalen übergeben. **Stefan Talgner** als stellvertretender Vorstand für den Sport und **Daniel Seifert**, der beim Schwimmverein für den Leistungssport zuständig ist, hatten dabei Schwerstarbeit zu leisten und mussten jede Menge an Händen schütteln. „Wir sind aber mit unseren Trainingsbedingungen am Rande unserer Kapazität und Möglichkeiten angelangt, deshalb brauchen wir mehr als dringend mehr Wasserfläche“, forderte **Roland Wendel** dabei einmal mehr eindringlich den Bau einer 50m-Halle in Gmünd.

Neuer Frauenpokal für Lisa Schulz

Zudem hatte er einen Wermutstropfen parat, als zwei der wichtigsten und wertvollsten Pokale des Vereins verliehen werden sollten. **Henning Mühlleitner** als der überragende Akteur in den Reihen des Vereins in den vergangenen zwölf Monaten war nicht anwesend. Ihn hat es nicht zuletzt wegen der weitaus besseren Trainingsmöglichkeiten inzwischen nach Saarbrücken gezogen. So konnte er den **Hans-Arnold-Pokal** für die beste Leistung bei den Männern in diesem Jahr (Platz zwei in seiner Altersklasse bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin über 1500m Freistil in Vereinsrekordzeit von 16:09,12 Minuten) ebenso wenig in

Empfang nehmen, wie den **Allroundpokal bei den Junioren**.

Nicht nur die Leistung, sondern auch der Mannschaftsgeist gehören zu den Voraussetzungen bei der Verleihung des **Hans-Richter Pokals**, der die traditionsreichste Trophäe des Vereins ist und die **Simon-Harvey Trünkle** erhielt. Der von Gmünds ehemaliger Schwimmerin **Brigitte Finkeisen-Berg** als Gegenstück neu gestiftete **Frauenpokal** ging erstmals an **Lisa Schulz**. Sie konnte zudem auch den **Allroundpokal bei den Juniorinnen** in Empfang nehmen. Die **Allroundpokale bei den Schülern** gingen an **Per Kleinschmidt** und **Sophia Anderle**. Dagegen konnte der Pokal für die beste Leistung bei den Frauen nicht vergeben werden, da niemand die geforderten Kriterien dafür erfüllte.

Drei Ehrenmitglieder

Für seinen Einsatz im Verein über zwei Jahrzehnte lang wurde der im Mai in den „Sportfunktionärsruhestand“ getretene **Steffen Kregler** mit dem **Ernst-Brazel-Pokal** ausgezeichnet. „Es war eine tolle Erfahrung in einem Verein ein Ehrenamt zu übernehmen. Das hat mich auch in meinem Beruf geprägt und viel geholfen“, forderte der ehemalige stellvertretende Vereinsvorsitzende für den Sport zur Übernahme von Ehrenämtern auf.

Weitere Ehrungen gab es für **Berkay Alkoyak, Hans-Peter Gratz, Paul Gratz, Pascal Herklotz, Daniel Oetzel**,

Niklas Seitler, Philipp Sobl, Tom Beisert, Eric Wendel, Nils Wendel, Philipp Dalferth, Marie Fuchs, Julia Stegmaier, Lisa Luther, Kim-Laura Frey, Franziska Vester, Lara Jäckle und Luisa Gerl. Bei den Senioren konnten **Sylvia Abele, Claudia Strnad, Erika Matussek, Beate Mähler-Herklotz, Siegfried Wendel, Werner Siegle, Hermann Winkler, Siegfried Wendel, Manfred Bihr, Roland Aubele, Otto Horvath, Gerhard Büttner und Roland Wendel** für ihre zahlreichen Erfolge in diesem Jahr ausgezeichnet werden.

Des weiteren geehrt wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter **Inge Sonntag, Eva Stich, Birgit Schabel, Karin Mühlleitner, Bernd Schabel, Winfried Hofele und Oliver Mühlleitner.** Zudem wurden **Peter Stich,**

Werner Siegle und **Uli Arnold** nach 50-jähriger Mitgliedschaft im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Einen besonderen Dank hatte **Roland Wendel** für **Thomas Vetter** als Leiter der Gmünder Bäderbetriebe parat: für die verlängerte Saison und Trainingsmöglichkeiten im Freibad. „Das Wasser war immer warm, für das Wetter waren wir nicht verantwortlich“, sagte der SVG-Vorstizende, der daneben **Werner Sippl** vom Gmünder Verpackungs-, Logistik- und Transportunternehmen Mugele (als Namensgeber beim Internationalen Schwimmfest „Mugele-Cup“), **Sabine Hinderberger** vom Fitness-Studio Balance und **Tobias Patzl** als Vertreter der Volksbank Schwäbisch Gmünd als Premiumsponsors des Vereins begrüßen konnte.

srk



Alle geehrten Aktiven



Simon-Harvey Trünkle



Lisa Schulz



Per Kleinschmidt



Sophia Anderle



Steffen Kregler



Uli Arnold, Peter Stich, Werner Siegle



Alle geehrten Senioren

BIEGERT & FUNK



QLOCKTWO° CLASSIC



QLOCKTWO° TOUCH



QLOCKTWO° **W**



GALERIE IM TORHAUS
BAHNHOFSTRASSE 2, SCHWÄBISCH GMÜND



Allen Inserenten unseres „TSCHAMBO“

herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung.

Liebe Leser, berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten

Einkäufen unsere Anzeigen-Kunden,

geben Sie sich als Mitglieder des SVG zu erkennen.

Was der Schwimmverein bietet

dürfte bekannt sein, ebenso, daß er einer der billigsten Vereine seiner Art ist. Für den geringen Beitrag von 3 Mark pro Vierteljahr können die Mitglieder den ganzen Sommer von Mai bis Oktober täglich unentgeltlich unser schön gelegenes Freibad „Kleine Schweiz“ besuchen. (In Bad Leuze und Bad Berg in Stuttgart werden 1 Mark Eintritt für jeden Tag erhoben). Die „Kleine Schweiz“ kostet den Schwimmverein jährlich durchschnittlich 2500 bis 3000 Mark für Instandhaltung, Erneuerungen, Aufsicht, Kabineninstandhaltung, dabei ist immer noch eine Anzahl Mitglieder da, (meistens die gleichen) die ganz erkledliche Arbeiten ohne Gegenleistung, nur aus Liebe zur Sache, übernehmen. Ferner ist im Stadtbad Sommer und Winter je ein Badeabend für Herren und einer für Damen eingerichtet. Für diesen Abend werden 15 Pfennig erhoben. (Nichtmitglieder kostet ein Bad im Stadtbad 40 Pfennig). In den Badeabenden können unsere Mitglieder, die des Schwimmens noch nicht kundig sind, kostenlos diese „Kunst“ erlernen. Ferner gibt Herr Reallehrer Kleiner im Winter jede Woche im Schwimmbad eine Gymnastikstunde für Herren mit anschließender Schwimmgelegenheit, für die 1 Mark erhoben wird. Dazu kommen noch die vielen schwimmportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die der Schwimmverein im Lauf des Jahres aufzieht. In den regelmäßig monatlich stattfindenden Mitgliederversammlungen können jederzeit Wünsche und Vorschläge angebracht werden. Wenn man nun all dies, was geboten wird, dem geringen Beitrag gegenüberstellt, leuchtet es jedem ein, daß man nur Vorteile davon hat, Mitglied beim Schwimmverein zu sein.

**Werbt in Schulen und Arbeitsstätten
für unsern Verein!**

Aus „Jubiläums Festschrift vom November 1927“

Mach mit werbe Mitglieder!



Tolle Preise zu gewinnen!

Unter allen Teilnehmern, die erfolgreich ein neues SVG-Mitglied geworben haben, verlosen wir drei Einkaufsgutscheine.

Werben Sie mehrere Mitglieder erfolgreich, erhöhen sich Ihre Gewinnchancen.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

- Preise:
1. Preis Gutschein Röttle 100 €
 2. Preis Gutschein SwimBASE 50 €
 3. Preis Gutschein Schuhhaus Herzer 25 €

Und so funktioniert's: Einfach nebenstehendes Formular ausfüllen und senden an:

Schwimmverein Schwäbisch Gmünd
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
oder per Fax: 07171-405951

Abgabeschluss: 30. Juli 2014

Neues SVG-Mitglied:

.....
Vorname

.....
Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

☐ Ja, ich möchte Mitglied im SVG werden

.....
Datum, Unterschrift neues Mitglied

Jahresbeiträge: Einzelmitgliedschaft: 66,-- €

Familienmitgliedschaft: 132,-- €

Aufnahmegebühr einmalig: 15,-- €

Vermittler / Absender:

.....
Vorname

.....
Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

☐ Ja, ich bin bereits Mitglied im SVG und möchte
an der Verlosung teilnehmen

.....
Datum, Unterschrift Vermittler



Bäderbetriebe
Schwäbisch Gmünd



**BUD
BAD**

*Bud Spencer Bad
geöffnet von
Mai bis September*

Schwimmen wie Bud – Relaxen wie im Urlaub

Im 50-Meter-Becken des Gmünder Freibads hinterließ Namensgeber Bud Spencer 1951 bei einem internationalen Wettkampf bleibenden Eindruck. Heute können Sie hier Ihre Bahnen ziehen. Im Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Whirlpool, Wasserfall und Sprudelliegen oder auf der 101 Meter langen Riesenrutsche ist zudem echter Badespaß garantiert. Und auf unserer Relaxwiese kommen auch Sonnenhungrige voll auf ihre Kosten. Überzeugen Sie sich selbst von den abwechslungsreichen Angeboten im Bud Spencer Bad!

Bud Spencer Bad | Richard-Bullinger-Straße | 73525 Schwäbisch Gmünd | www.stwgd.de

Weihnachtsschwimmfest 2013

Den Jahresabschluss bildet beim Schwimmverein traditionell das Weihnachtsschwimmfest. Dann ist unter anderem der gesamte Nachwuchs im Einsatz und stellt sein Können unter Beweis. Für einige der allerjüngsten Teilnehmer der erste Wettkampf überhaupt. Dass der SVG ein recht erfolgreiches Jahr hinter sich hatte, blieb auch nicht dem Nikolaus verborgen, der der Traditionsveranstaltung einen Besuch abstattete und auch kleine Geschenke in seinem Sack hatte, denn für die großen Geschenke sei er nicht zuständig, wie er meinte.

Im Rahmen des Weihnachtsschwimmfestes wurden auch die SVG-Vereinsmeister im „Balance-Sprint“ für dieses Jahr ermittelt. Dabei gingen in den KO-Rennen jeweils sechs Teilnehmer bei Männern und Frauen über eine 25m-Strecke an den Start. Wer zuletzt ins Ziel kam, musste ausscheiden. Dabei wurde vor jedem Lauf die Schwimmart neu

ausgelost. Am Ende konnte sich bei den Männern über 25m Brust **Maximilian Forstenhäusler** klar gegen Vorjahressieger **Per Kleinschmidt** durchsetzen. Bei den Frauen konnte **Sophia Anderle** vor **Viana Herzer** anschlagen.

Ein weiterer Höhepunkt der für große Stimmung im Hallenbad sorgte, war die Familienstaffel, zu der sage und schreibe 30 Teams gemeldet worden waren. Drei Personen (darunter mindestens ein Elternteil) mussten 100m Schwimmen. Zweimal ging es über 25m und einmal über 50m. Dabei kam es erneut zu einem „Verwandschafts-Duell“. Wie im vergangenen Jahr konnte sich der SVG-Vorsitzende **Roland Wendel** mit seinen beiden Söhnen **Nils** und **Eric** nach 52,56 Sekunden durchsetzen. Seine beiden Schwager **Stefan** und **Hubert Anderle**, sowie dessen Sohn **Luis** waren nach 56,41 Sekunden als Zweite im Ziel.

srk



NEU

Müde? Schlapp? Ausgepowert?



- für gute sportliche Leistungen
- bei hoher sportlicher Belastung
- bei umfangreicher körperlicher Aktivität

100 %
Säureausgleich
je Tagesportion*

250 g **9,99 €**
Grundpreis 4,00 €/100 g

* Berechnungsbasis: Bei der heute üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mEq pro Tag; dies sind durchschnittlich 65 mEq. Eine empfohlene Tagesportion BASIS BALANCE SPORT enthält 65 mEq zum durchschnittlichen Ausgleich dieses Säureüberschusses.



ENTWICKELT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR SPORT UND SPORTWISSENSCHAFT

Reformhaus

Hägelz

...seit 1935 in Schwäbisch Gmünd...
Kappelgasse 10

Schwimmvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Vereinsausweises
10% Nachlass auf Basis Balance Produkte!



Sophia Anderle und Maximilian Forstenhäusler



Familie Wendel



E *aktiv markt*

EDEKA

Seitz

Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160



Wir lieben
Lebensmittel.



Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr

Die Ergebnisse vom SVG-Weihnachtsschwimmfest

Männer

25m Freistil: 2006: 1. Max Maier 30,29. 2005: 1. Felix Lakner 24,65. 2004: 1. Florian Oker 20,49.

50m Freistil: 2005: 1. Theodor Kubelke 49,94. 2004: 1. Nils Schulte 41,51. 2003: 1. Yannick Kohleisen 35,23. 2002: 1. Tom Beisert 31,11. 2001: 1. Philipp Dalferth 33,22. 2000: 1. Marc Schneider 29,40.

25m Rücken: 2006: 1. Arian Anijelli 37,92. 2005: 1. Ben Gudehus 26,35. 2004: 1. Laurent Stahl 24,88. 2003: 1. Lukas Drescher 30,36.

50m Rücken: 2005: 1. Theodor Kubelke 58,36. 2004: 1. Nils Schulte 50,53. 2003: 1. Yannick Kohleisen 42,53. 2002: 1. Tom Beisert 37,18. 2001: 1. Philipp Dahlferth 38,06. 2000: 1. Niklas Kolb 36,77.

25m Brust: 2007: 1. Dominik Abele 40,66. 2006: 1. Lukas Boomers 30,90. 2005: 1. Felix Lakner 25,66. 2004: 1. Florian Oker 24,59. 2003: 1. Andreas Levin 36,27. 2002: 1. Jona-Moritz Ditter 26,79.

50m Brust: 2006: 1. Max Maier 1:04,21. 2005: 1. Theodor Kubelke 58,39. 2004: 1. Nils Schulte 53,09. 2003: 1. Yannick Kohleisen 45,00. 2002: 1. Tommy Schabel 44,72. 2001: 1. Pascal Pecnik 59,31. 2000: 1. Fabian Blessing 38,96.

25m Schmetterling: 2005: 1. Theodor Kubelke 30,23. 2004: 1. Nils Schulte 24,96.

50m Schmetterling: 2003: 1. Yannick Kohleisen 45,71. 2002: 1. Tom Beisert 36,98. 2001: 1. Philipp Dalferth 37,93. 2000: 1. Marc Schneider 34,29.

Frauen

25m Freistil: 2007: 1. Heike Stotz 29,33. 2006: 1. Mila Funk 25,71. 2005: 1. Lilly Feifel 26,57. 2004: 1. Felicia Fischer 23,62. 2003: 1. Romy Miller 23,19. 2002: Anna Maier 21,86.

50m Freistil: 2006: 1. Leni Frank 48,49. 2005: 1. Marie Fuchs 40,90. 2004: 1. Marlene Wendel 43,45. 2003: 1. Julia Barth 38,24. 2002: 1. Chiara Urlo 37,20 Sekunden. 2001: 1. Johanna Kohleisen 33,34. 2000: 1. Luisa Eisele 34,07.

25m Rücken: 2007: 1. Heike Stotz 36,45. 2006: 1. Leni Frank 29,95. 2005: 1. Lilly Feifel 26,72. 2004: Melina Hagedorn 25,35. 2003: Emma Baur 27,63. 2002: 1. Svenja Müller 28,07.

Eine Armlänge voraus.

Widmann. Ihr Volkswagen Partner in Lindach.



widmann



Autohaus Widmann u. Müller, 73527 GD-Lindach, Bänglesäcker 2, Telefon 07171 9705-0

www.widmannbewegt.de

widmann bewegt.

50m Rücken: 2005: 1. Marie Fuchs 47,86. 2004: 1. Marlene Wendel 50,96. 2003: 1. Julia Barth 42,88. 2002: 1. Chiara Urlo 43,84. 2001: 1. Johanna Kohleisen 40,85. 2000: 1. Luisa Eisele 40,83.

25m Brust: 2007: 1. Heike Stotz 32,78. 2006: 1. Anna Mayer 34,05. 3. Lilly Feifel 30,95. 2004: 1. Felicia Fischer 28,86. 2003: 1. Alisia Koldzik 23,35.

50m Brust: 2006: 1. Leni Frank 1:03,49. 2005: 1. Marie Fuchs 52,24. 2004: 1. Hanna Schweitzer 51,63. 2003: 1. Sarah Blessing 45,37. 2002: 1. Hannah Hägele 43,18. 2001: 1. Julia Stegmaier 40,93. 2000: 1. Lisa Grau 43,83.

25m Schmetterling: 2005: 1. Lena Hägele 20,08. 2004: 1. Jule Abele 22,43.

50m Schmetterling: 2003: 1. Sarah Blessing 45,60. 2002: 1. Hannah Hägele 38,77. 2001: 1. Johanna Kohleisen 39,41. 2000: 1. Mara Meyer-Günderoth 39,80.



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



08/15
BANK

Jetzt Finanz-Check
machen!

Sparkassen-Finanzkonzept



LB BW

LBS

Sparkassen
Versicherung

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Kreissparkasse
Ostalb

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-ostalb.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Neues aus dem Übungsbetrieb

Ich schwimme wie eine Rakete, ein Flugzeug oder wie Superman!

Ja, Sie hören richtig! Ihr Kind lernt bei uns nicht nur Kraul, Rücken, Brust und vielleicht auch Delfinschwimmen, nein: schwimmen kann noch viel vielseitiger sein.

Uns ist es wichtig, dass Ihr Kind in den Übungsstunden eine vielseitige Schwimmbildung erhält.

Gerade in Zeiten der Bildungsplanreform, Individualisierung des Unterrichts, Kompetenzorientierung usw. müssen sich auch die Übungsstunden des SVG etwas umstellen. Vielfältige, oft spielerische Aufgabenstellungen sollen den Kindern viel eigene Erfahrung im Element Wasser ermöglichen. Nur wer die Grundformen Schweben, Auftreiben, Gleiten, An-

treiben, Atmen und Springen beherrscht und sich im Wasser mit geöffneten Augen, Ausatmen unter Wasser,... gut fortbewegen kann, verbessert seine individuelle Schwimmleistung! Deshalb haben wir uns im Vorstand Gedanken zur Förderung der Kinder und Jugendlichen gemacht. In der Übungsleiterfortbildung im SVG haben wir diese Elemente kommuniziert und Ihre Kinder können jetzt die vielseitigen Erfahrungen im Wasser ausprobieren. Wenn Sie mit Ihren Kindern schwimmen gehen, lassen Sie sich diese Bewegungen zeigen und seien Sie kreativ im Finden neuer Bewegungsformen. Schwimmen ist nicht eintönig, wie viele behaupten – sich ähnlich wie Fische im Wasser zu bewegen ist einfach faszinierend!!!

Susanne Wendel-Funk

Einblicke ins FSJ

Morgens mit einem Lächeln im Gesicht aus dem Haus gehen. Abends mit einem noch breiteren Grinsen wieder nach Hause kommen. Dazwischen jede Menge Freude, Verwunderung, Spaß oder aber auch manchmal ein bisschen Wut. Das alles erlebe ich jeden Tag!

Es ist schwierig einen Arbeitstag von mir in Worte zu fassen, aber ich möchte einen kleinen Einblick geben.

Wenn ich mich morgens auf den Weg zur Arbeit mache weiß ich eigentlich nie wirklich was auf mich zukommt. Klar hat sich mein Arbeitsplan jetzt eingespielt, ich weiß wann ich wo sein muss und

welche Kinder ich erwarte. Dennoch ist jeder Arbeitstag komplett verschieden und abwechslungsreich. Und genau das macht meine Arbeit so spannend und interessant. Seit mein FSJ begonnen hat war kein Tag wie der andere. Dadurch, dass ich mit den Kindern arbeite und diese immer anders gelaunt und konzentriert sind muss ich mich individuell jedes mal aufs neue auf ein Kind einstellen. Ist ein Kind heute voll bei der Sache, strengt sich an und hört zu, kann es nächste Woche schon wieder ganz anders aussehen und es ist unkonzentriert, abgelenkt oder hat einfach einen schlechten Tag.

Markenmode neu erleben

Große Auswahl mit überzeugender Qualität und kompetenter Beratung.

BOSS
HUGO BOSS

HUGO
HUGO BOSS



SCOTCH & SODA®

s.Oliver®

Hiltl

ROSENMODE VOM BESTEN

Benvenuto.

MEN'S FASHION SYSTEM

pierre cardin

eterna

CASA  MODA

McNEAL
CLOTHING COMPANY

TOMMY  HILFIGER



Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9-19 Uhr

Sa. 9-18 Uhr

Parken 
direkt gegenüber

strellson

 **CAMP DAVID**
just explore

 **ALBERTO**
men's pants.

 **G-STAR RAW**

OLYMP

bugatti

NAPAPOLI
NAPAPOLI

JACQUES BRITT
MASTERSHIRTS

 **RAGMAN**

pure
BY HATICO

 **WILVORST**
VERGNÜGEN MIT STIL

RÖTTELE

MännerMode

Kalter Markt 27 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 92592-0 · www.roettele.de

Dann wird die Arbeit, ganz besonders im Wasser, natürlich noch schwieriger. Es gibt immer wieder Kinder, die im Wasser natürlich viel lieber spielen oder tauchen wollen anstatt das Brustschwimmen zu lernen. Aber genau bei solchen Kindern bin ich dann besonders stolz, wenn am Ende eines Schwimmkurses der Erfolg zu sehen ist :) Und Erfolge gibt es einige. Der erste Kurs bzw. der erste Durchgang der ersten Klasse des Pilotprojekts ist ja bereits abgeschlossen und bis auf sehr wenige Ausnahmen haben alle Kinder die Wassergewöhnung bewältigt und wir konnten einigen sogar stolz das Seepferdchen überreichen.

Was mich natürlich auch sehr stolz und glücklich macht, ist die positive Reaktion der Kinder auf mich und meine Arbeit mit ihnen. Wenn ich durch die Klösterleschule laufe rufen die Kinder ständig meinen Namen, rennen auf mich zu und umarmen mich :) Im Laufe der Zeit habe ich eigentlich fast alle Klassen und somit Kinder kennengelernt, ich kenne inzwischen sogar die meisten Namen. Die Kinder schenken mir regelmäßig gebastelte Werke, gemalte Bilder oder schreiben mir süße Briefe. Die Krönung war eine Rose von einem kleinen Jungen mit den Worten: Du bist meine Lieblingslehrerin Frau Raabe. :) Wenn einem da nicht das Herz aufgeht! Und dass die Kinder mich als Lehrerin sehen ist natürlich auch ein schönes Gefühl :)

das viele eigenständige Arbeiten und die Verantwortung die mir vertrauensvoll übergeben wird, bin ich selbständiger geworden. Ich fühle mich erwachsener, selbstbewusster und kann mich wahrscheinlich auch besser durchsetzen. Doch ohne Durchsetzungsvermögen würde es auch gar nicht funktionieren. Es gibt schon einige Kinder bei denen ich mal kurz tief durchatmen muss, mich sammeln und zu mir selber sage: Nicht aufregen. Aber diese Kinder sind eine Herausforderung, die ich weiterhin gern annehmen und hoffentlich auch gut bewältigen werde.

Durch das FSJ hat man mir zudem die Möglichkeit gegeben, viele Qualifikationen und Ausbildungen zu machen. Im März habe ich beispielsweise erfolgreich in Albstadt an der Landesportschule meine Ausbildung zum Übungsleiter C-Trainer abgeschlossen. Ebenso habe ich eine Ausbildung zum Kampfrichter, die Anfängerschwimmausbildung und beim DLRG eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer gemacht.

Genau dies sind alles Gründe, weshalb ich meine Arbeit sehr vermissen werde! Die lachenden Kinder, die netten Kollegen und viele neue Freunde. Ich bin traurig darüber, meine Arbeit ab August abgeben zu müssen, genieße aber genau deshalb jeden verbleibenden Tag umso mehr!

Ja, mein FSJ hat mich verändert. Durch

Yasmin Raabe



Projektstand Pilotprojekt „Schwimmvereine in Ganztageseschulen“

Am 4.11.2013 startete das Pilotprojekt „Schwimmvereine in Ganztageseschulen“ in Schwäbisch Gmünd mit dem ersten Kurs der Grundschule Hardt. Am Montag, den 24.2.2014 absolvierten die Kinder der ersten Klasse die letzte Übungseinheit im Gmünder Hallenbad. Beim Sichtungsschwimmen im Oktober 2013 konnten sich von 32 Erstklässlern lediglich drei für kurze Zeit über Wasser halten, alle anderen wurden als Nichtschwimmer eingestuft. Nach 14 Übungseinheiten, unter der Leitung von **Claudia Schneider** vom Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, haben sich alle 14 Kinder erfolgreich an das Wasser gewöhnt, neun Kinder können nun schwimmen, sechs davon haben sogar das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt. Für das Seepferdchen müssen die Kinder bereits 25 Meter schwimmen können.

Nach den Faschingsferien startete der neue Kurs mit den restlichen Nichtschwimmern der ersten Klasse der Hardt-Grundschule. Im Juli 2014 werden alle Projektbeteiligten in einer Abschlusskonferenz die Ergebnisse des Pilotprojektes bewerten und bekannt geben.

Erster Bürgermeister **Dr. Joachim Bläse** dankte allen Projektbeteiligten – dem Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, dem Schwimmverband Württemberg, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, der PH Schwäbisch Gmünd, der Schulleitung der Grundschule Hardt und dem Amt für Bildung und Sport der Stadt Schwäbisch Gmünd, für die sehr gute Zusammenarbeit.

Oliver Halder



BRIGITTE-FRANK-STIFTUNG

Spenden erbeten!

Die Brigitte-Frank-Stiftung hat im September 2008 begonnen an Gmünder Grundschulen kostenlose Schwimmkurse anzubieten. Alle beteiligten Lehrer, Schüler und Übungsleiter sind begeistert und freuen sich über die bereits erzielten Erfolge. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Kindern wurde in der Zwischenzeit vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Die Ausdehnung des Projektes auf alle Gmünder Grundschulen ist wünschenswert und erstrebenswert.

Dies alles geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb ist die Brigitte-Frank-Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Wenn auch Sie sich von der Stiftungsidee angesprochen fühlen - Schülern der Gmünder Grundschulen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen und den Leistungssport im Schwimmverein zu fördern -, dann bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Spende.

Spendenkonto:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG IBAN: DE17613901400101541007

SVG-Pilotprojekt „Schwimmvereine in Ganztageschulen“ SVG auf der Bildungsmesse Didacta

Der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverband Württemberg, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der Stadt Schwäbisch Gmünd und der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd die Idee und Konzeption für das Thema „Schwimmvereine in Ganztageschulen“ entworfen. Aufgrund der zunehmenden Zahl an Nichtschwimmern nach Ende der Grundschulzeit, ist im Pilotprojekt ein zentra-

les Ziel: „das Schwimmen lernen in der Grundschulklasse 1“. Alle Nichtschwimmer der ersten Klasse werden im Kursystem während der Schulzeit durch den Übungsleiter des SVG gefördert und zum „Schwimmer/in“ ausgebildet. Im Zuge der Ganztageschulen soll mit diesem Piloten die Kompetenzbündelung und die Vernetzung von Schule und Verein forciert werden. Das Pilotprojekt ist seit November 2013 mit 3 Grundschulen in Schwäbisch Gmünd - der Klösterleschule,

der Rauchbeinschule und der Hardtschule - an den Start gegangen. Um diesen Impuls aus Schwäbisch Gmünd ins Land zu transportieren, wurde die Chance der **Bildungsmesse Didacta** genutzt, die am 28. März auf dem Messegelände in Stuttgart stattfand. Die Stadt Schwäbisch Gmünd war an diesem Kongresstag der Kommunalen Landesverbände mit einem Messestand vor Ort. Im Mittelpunkt der Präsentation standen zwei Projekte, das Hardt-Projekt KiBiFa und „Schwimmvereine in Ganztageschulen“. Vom

Schwimmverein standen **Yasmin Raabe, Barbara Schuster-Gratz, Steffen Kregler, Frank Wendel** (Amt f. Bildung und Sport) sowie die Schulleiterin der Hardtschule, **Bärbel Schlien**z, für alle interessierten Kommunen-Vertreter sowie den Messebesuchern für Fragen zur Verfügung. Dabei besuchten den Gmünder Stand auch der Kultusminister des Landes Baden Württemberg **Andreas Stoch**, unser Landrat **Klaus Pavel** sowie Gmünds Bürgermeister **Dr. Joachim Bläse** mit Amtsleiter **Klaus Arnholdt**.

Steffen Kregler



v.rechts: Dr. Joachim Bläse, Landrat Klaus Pavel, Schulleiterin Bärbel Schlien

z, Frank Wendel (Amt f. Bildung und Sport), Steffen Kregler (SWG-Projektleiter) und Yasmin Raabe (FSJ)



Mitte: Steffen Kregler (SVG-Projektleiter), rechts davon Kultusminister Andreas Stoch, links Dr. Joachim Bläse, Vertreter von Kommunen (ausßen)



Vertreter vom Projekt KiBiFa und dem SVG-Projekt „Schwimmvereine in Ganztages-schulen mit Bürgermeister Dr. Joachim Bläse und Amtsleiter Klaus Arnholdt

Faustdicke Überraschung durch Winfried Hofele

Bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten haben auch die **Senioren** eine **Deutsche Mannschaftsmeisterschaft** in ihrem Terminkalender stehen. Mit Vorrunden auf Landesebene und einem Finale auf Bundesebene, für das sich die punktbesten Mixed-Teams aus den Durchgängen auf regionaler Ebene qualifizieren können. Zum erstenmal seit der Premiere dieser Meisterschaft im Jahr 1996 beteiligte sich nun auch der Schwimmverein mit seinen „Oldies“ an diesem Wettbewerb. Bei der Vorrunde Südwest im badischen Brühl mit Teams aus Baden, Württemberg und der Pfalz gab es für das zehnköpfige SVG-Aufgebot mit 13.477 Punkten Rang neun. Dabei kam vor allem die „zweite Seniorenreihe“ zu einem Einsatz. Die arrivierten Altmeister (vornehmlich in der AK 65 und älter am Start) pausierten an diesem Wochenende. Am Start waren **Gerhard Büttner, Frank Wendel, Boris Kohleisen, Ulrich Baum, Torsten Hannig, Erika Matussek, Claudia Strnad, Stephanie Lewis, Sylvia Abele** und **Dorothea Seitler**.

20 Landestitel

Nur drei Wochen später ging es erneut nach Brühl. Dieses mal standen die **Baden-Württembergischen Meisterschaften** auf der „kurzen Bahn“ für die Senioren auf dem Programm. Auch hier fehlten einige der sonst so hochdekorierten Gmünder Akteure. Trotzdem konnte man mit immerhin 14 Titel die Heimreise antreten. Dazu kamen sechs

Vizemeisterschaften und drei dritte Plätze für das SVG-Aufgebot. Damit reihte man sich in die „Top Sechs“ der Vereine mit den meisten Titeln ein. Die „Nummer eins“ war **Roland Aubele**, der in der AK 70 mit drei Titeln einen „Hatrick“ landen konnte.

Auch bei den **Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften** blieben die Spitzenkräfte zu Hause. Lediglich ein Trio machte sich auf den Weg nach Essen. Dabei sorgte vor allem **Winfried Hofele** für eine faustdicke Überraschung, als er sich in der AK 65 den Titel über 100m Rücken holen konnte und über die halb so lange Distanz noch Dritter wurde. Außerdem waren **Torsten Hannig** (AK 40) und **Ulrich Baum** (AK 45) am Start. Das gleiche Trio war beim **„20. Internationalen Senioren-Schwimmfest“ der TSG Heilbronn** im Einsatz und konnte dabei zwei erste, einen zweiten sowie drei vierte Ränge einfahren.

Bei den **Württembergischen Meisterschaften** konnte sich der SVG erneut unter den Top-Drei-Mannschaften platzieren. Bei den Titelkämpfen auf der 25m-Bahn in Göppingen gab es stattliche 20 erste Plätze. Mehr hatten nur die SSG Reutlingen/Tübingen mit 25 und der SV Cannstatt mit 22 am Ende in ihrem Gepäck. Für den Schwimmverein gab es daneben noch zehn zweite und sieben dritte Ränge bei den Meisterschaften. Erfolgreichster Gmünder Starter mit gleich vier Einzeltiteln war kein geringerer als der Vereinsvorstand

ABZEICHEN-MEDAILLEN-PLAKETTEN-POKALE



direkt vom Hersteller



ALOIS RETTENMAIER GMBH & CO. KG

73525 Schwäbisch Gmünd, Benzholzstrasse 16

www.alois-rettenmaier.de

info@alois-rettenmaier.de

Tel.: 07171/927140

Fax: 07171/38800

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Wohnmöbel
Objektbau
Küchen Bäder
Fotorealistische Planung

Lösch

Möbel Design Natur

Möbelwerkstatt Lösch

Kirchgasse 17
73574 Iggingen

Fon 07175 / 8785
Fax 07175 / 7686

info@schreiner-loesch.de
www.schreiner-loesch.de

GEBRÜDER HÖRNER
BAUSCHUTZTECHNIK

Buchstraße 157
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171.60524-400
Ihr Ansprechpartner:
Herr Schicht

Malerarbeiten

Kurzfristige Ausführung. Garantiert.

höchstpersönlich. **Roland Wendel** sicherte sich in der AK 55 die Siege über 50m und 100m Freistil sowie über 50m Brust und 50m Schmetterling.

Einziger Teilnehmer des Schwimmvereins bei den **Deutschen Meisterschaften** der Senioren über die „langen Strecken“ auf der 50m-Bahn war in Gera **Winfried Hofele**. Doch für den „Einzelkämpfer“

lohnnte sich die Reise nach Thüringen. In der AK 65 sprang für ihn über 200m Rücken mit Rang drei in 3:30,91 Minuten immerhin ein Podestplatz heraus. Ebenfalls einen „Solo-Auftritt“ hatte beim **„41. Internationalen Seniorenschwimmest“ des SC Villingen Thilo Frank**, der dabei in der AK 45 über 200m Freistil Dritter wurde.

srk

Härtetest Masters-Trainingslager in Halle Ein Erfahrungsbericht

Für Spitzenschwimmer und Jugendmannschaften ist es lang erprobte Praxis, zwecks Formaufbaus ins Trainingslager zu fahren.

Warum, so dachten wir uns, sollten wir das nicht auch als Mastersschwimmer mal versuchen. Auf der DSV-homepage fand sich auch schnell ein passendes Angebot und so meldeten wir, **Torsten Hannig** und **Ulrich Baum**, uns zum DSV-Masterslehrgang vom 04.01. bis 10.01.2014 im Bundesleistungsstützpunkt in Halle a.d. Saale an. Das herausfordernde Lehrgangsprogramm sah insgesamt 11 jeweils zweistündige Trainingseinheiten im Wasser plus zwei Trockentrainingseinheiten vor.

Dieses für Spitzenschwimmer alltägliche Trainingspensum war für uns Masters eine große Herausforderung. Umso bemerkenswerter ist es, dass sich alle Lehrgangsteilnehmer dieser Herausforderung gestellt haben und sie mit Bravour meisterten. Hier gilt der alte Spruch: „Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben.“

Die Trainingsbedingungen und auch die Trainingsatmosphäre in Halle waren phantastisch. Die höchst professionelle Vorbereitung, Organisation und die Durchführung des Trainingslagers wurde von Monika Sturm-Constantin, Isolde König und unserer Trainerin Doris Koschig in toller Teamleistung verantwortet.

Dass ein Trainingslager kein Ponyhof ist, merkten wir (und rund 30 weitere Lehrgangsteilnehmer) bereits bei unserer ersten Wassereinheit, die unmittelbar nach unserer Ankunft im Quartier „Ruderhaus“ auf dem Plan stand.

Der Auftakttrainingsplan von Trainerin Doris sah 5.000 Meter vor. Los ging es nach einem kurzen Aufwärmen mit dreimal 200 Meter Kraul anschließend 400 Meter wechselnde Lagen und Aufgaben – und das Ganze dann insgesamt fünfmal!

Für den Standard-Mastersschwimmer mit durchschnittlich zwei Trainingseinheiten pro Woche auf einer 25-Meter-

Sanitäre Installationen
 Badplanung
 Regenwasseranlagen
 Heizsysteme
 Erdgas- / Flüssiggasanlagen
 Solaranlagen
 Bauflaschnerei
 Kundendienst



SPAZIERER Wasser-Wärme-Flaschnerei

Einhornstraße 118 – 73529 Straßdorf
 Telefon 07171/94 93 65 – Fax 07171/4 20 01

Purer **Genuss**
 für besondere
Anlässe!

...Unser umfangreicher
Partyservice. Schon probiert?



Metzgerei und Partyservice

Schwäb. Gmünd · Breslauer Str. 49

Telefon (0 71 71) 8 25 65

Filialen: Weiler in den Bergen,

Oberbettringen in der Vorstadt

www.metzgerei-andmore-scheffel.de



BACKKULTUR

**MAN
 SCHMECKT
 ES**





Teilnehmer am Trainingslager in Halle

Bahn bedeutete der Umfang dieser ersten Trainingseinheit schon sein übliches gesamtes Wochenpensum. (Zur gleichen Zeit schwamm übrigens Paul Biedermann auf der Nebenbahn u.a. locker 16 x 400 Kraul, Start alle 4.40 min!)

Mein erster Gedanke war: Na das kann ja heiter werden! Dann erinnerte ich mich daran, dass unsere Trainerin Doris eine waschechte Kölnerin ist und dort gilt bekanntlich das rheinische Grundgesetz, dessen erste 3 Artikel da lauten:

Artikel 1: Et es wie et es. („Es ist, wie es ist.“) Sieh den Tatsachen ins Auge.

Artikel 2: Et kütt wie et kütt. („Es kommt, wie es kommt.“) Füge dich in das

Unabwendbare; du kannst ohnehin nichts am Lauf der Dinge ändern.

Artikel 3: Et hätt noch emmer joot je („Es ist bisher noch immer gut gegangen.“) Was gestern gut gegangen ist, wird auch morgen funktionieren.

Und so kam es dann auch. Alle überlebten die erste Einheit unbeschadet und trafen sich anschließend zum gemütlichen Kennlernabend im rustikalen Ruderhaus. Das Altersspektrum der Teilnehmer reichte von Altersklasse 25 bis 65. Das Leistungsspektrum vom ambitionierten Freizeitschwimmer bis hin zum Deutschen Mastersmeister. Kurzum, eine bunt gemischte Truppe, in der die Anzahl

der Damen leicht überwog (die Mädels wissen halt, dass Schwimmen gut tut). Isolde König begrüßte uns, in ihrer Eigenschaft als DSV Referentin Schwimmen, alle herzlich in ihrer Heimatstadt Halle. Dabei erfuhren wir nicht nur etwas über unser Trainingslager, sondern auch Wissenswertes über die Stadt Halle und ihre Geschichte. Ebenso herzlich fielen die Begrüßungen durch Monika als beigeordnete DSV Referentin für Lehrwesen und unserer Trainerin Doris (A-Lizenz-Trainerin in Köln) aus.

Abwechslungsreiche Trainingsprogramme

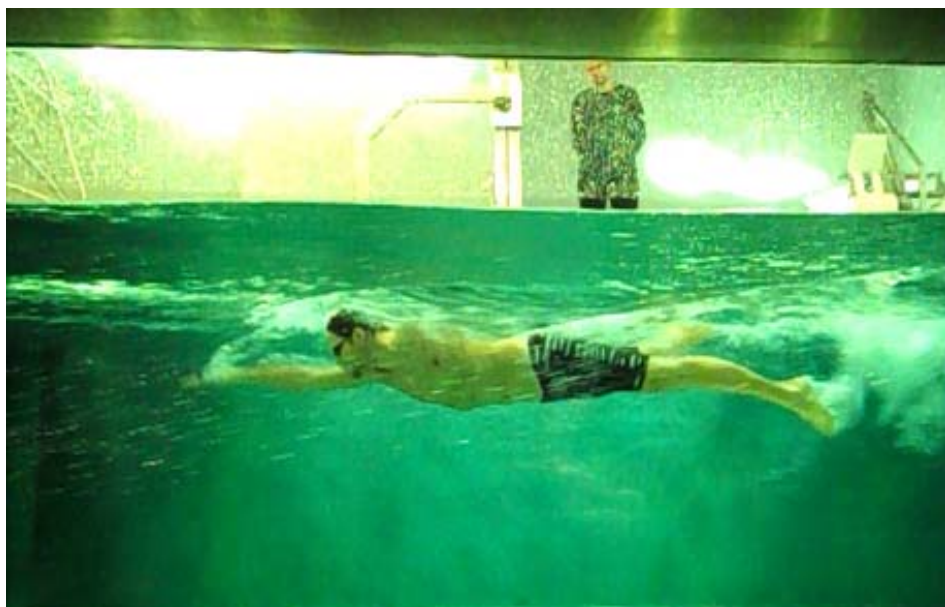
Nach einer viel zu kurzen Nacht ging es dann am Sonntag um 8.00 Uhr mit der nächsten Wassereinheit weiter. (Bis auf

den ersten Abend sind wir übrigens nie mehr dreimal 200 Kraul eingeschwommen!) Die Trainingsprogramme waren alle sehr abwechslungsreich und sahen jeweils nach ca. 1 Stunde eine fünfminütige PP (Pinkelpause) vor. Vor jedem Wassertraining gab es 10 Minuten Aufwärmgymnastik und nach Trainingsende ein mehrminütiges Dehnen zur Verbesserung der Regeneration.

Unsere Trainerin Doris ist ein wandelndes Lexikon in Sachen Trainingslehre und hatte viele gute Tipps für uns alle und hilfreiche Technikhinweise für jeden Einzelnen parat.

Masters im Strömungskanal

Eine Erfahrung besonderer Art war der Strömungskanal. Hier durfte, nach einer



Torsten im Strömungskanal

technischen Einführung von Frank Embacher (Trainer von Paul Biedermann), jeder einmal für jeweils 30 Sekunden gegen den Strömungswiderstand seiner persönlichen Bestzeit anschwimmen. Von diesen Versuchen wurden dann Videoaufzeichnungen gemacht, welche im Anschluss von unserer Trainerin Doris analysiert und mit jedem einzelnen ausführlich besprochen wurden.

Als Fazit dieser Analysen lässt sich festhalten, dass es für jeden von uns noch genügend technisches Verbesserungspotenzial gibt. Dies ist ein durchaus po-

sitives Ergebnis, da man so weiß, dass noch Luft nach oben besteht.

Zusammenfassend können wir festhalten, dass die Trainingslagerwoche in Halle trotz oder gerade wegen der damit verbundenen körperlichen Anstrengungen eine große Bereicherung war. Als kleine Info für all diejenigen, die noch nach einer sportlichen Herausforderung suchen - auch im nächsten Jahr wird übrigens wieder ein Masterslehrgang in Halle angeboten!

Ulrich Baum

**Gelb ist das neue Grün.
Richtig sauber: eco!ogic von Kärcher.**

Beim Streben nach Nachhaltigkeit ist der Weg das Ziel. Für Kärcher bedeutet das, unternehmerisches Handeln in Verantwortung für Mensch und Umwelt. eco!ogic ist unser Beitrag für eine umweltfreundliche Zukunft, ohne auf Leistung verzichten zu müssen. **Folgen Sie uns auf unserem grünen Weg:** www.kaercher.com/ecologic

KÄRCHER®
makes a difference

www.kaercher.com

PTS-Prüftechnik ist ein moderner und innovativer Dienstleistungspartner der Automobilindustrie. Unser Fokus ist auf Flexibilität, Verfügbarkeit von Fachwissen und hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen gerichtet.



- Engineeringleistungen
- Erprobungsleistungen auf Prüfständen
- Erprobungsleistungen auf Straßen
- Kühlkreislaufentwicklung
- Fahrzeugtechnik
- Prüfstandstechnik

Unter der Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung verstehen wir solides Wachstum durch zukunftsorientierte Forschung und Innovation, den effizienten Einsatz von Energie und Rohstoffen und eine **mitarbeiterorientierte Unternehmensführung**.



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in unserem Unternehmen **interessante und anspruchsvolle Aufgaben** zu übernehmen.

Sie sind an einer Mitarbeit in einem spannenden Umfeld interessiert?

Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf!



www.pts-prueftechnik.de/karriere ■ info@pts-prueftechnik.de

Neues vom Kampfrichterteam

Anfang März fand die erste Kampfrichterschulung des Bezirks in diesem Jahr in Schwäbisch Gmünd statt. **Erfreulicherweise haben sich 5 weitere Eltern bereit erklärt, unsere Wettkampfmannschaften aktiv zu unterstützen und haben die Ausbildung zum Kampfrichter erfolgreich absolviert. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz** und ein herzliches Willkommen den Neuen in unserem Team.

Wie wichtig dieses Engagement ist, lässt sich daran erkennen, dass in der laufenden Saison 2013/2014 unsere Kampfrichter bereits bei 16 Wettkämpfen im

Einsatz waren. Dabei wurden von den Kampfrichter/Innen 142 Abschnitte abgedeckt. Dies bedeutet, ausgehend von einer durchschnittlichen Abschnittsdauer von 3 Stunden, ca. 426 Stunden ehrenamtlicher Einsatz. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Voraussichtlich im Herbst wird nochmals eine Kampfrichterschulung stattfinden. Ich hoffe, dass sich auch dann wieder neue Eltern für unser Team gewinnen lassen. Wer Interesse hat, kann sich unter der email Adresse ute-forstenhaeusler@t-online.de melden.

Ute Forstenhäusler

Angenehme Luft- und Wassertemperaturen



Bei frühlingshaften Temperaturen hat der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd die Freibadsaison eröffnet. Unter dem

Geläut einer Kuhglocke schickte der SVG-Ehrevorsitzende **Wolfgang Patzke** rund 25 Mitglieder in das ange-

nehm erwärmte 50m-Becken im Gmünder Freibad. Bis zur offiziellen Eröffnung am 10. Mai konnten Vereinsangehörige des Schwimmvereins täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr ihre Bahnen ziehen. „Das ist ein ausgezeichnete Service für unsere Mitglieder, vor allem bei diesem Traumwetter“, stellte **Roland Wendel** fest. „Offenbar hat die derzeit gute Witterung schon einige Vereinsangehörige gelockt. „Wir konnten schon mehr Eintrittskarten ausgeben, als im Vorjahr“, fügte Wolfgang Patzke hinzu.

Roland Wendel konnte beim Anschwimmen (das mittlerweile zum dritten

mal statt fand) unter anderem auch **Alfred Baumhauer** (CDU-Fraktionsvorsitzender im Gmünder Gemeinderat), **Frank Wendel** vom Gmünder Amt für Bildung und Sport sowie Vertreter der Bäderbetriebe im Freibad begrüßen. „Ich hoffe, dass das gute Wetter anhält und viele Mitglieder diesen Service nutzen“, meinte der SVG-Vorsitzende, ehe er zu einer ersten Trainingseinheit ins Wasser sprang. „Zumal die Möglichkeit der vorzeitigen Freibad-Nutzung nicht selbstverständlich ist und wir uns bei Stadt, Stadtwerken und Bäderbetrieben dafür bedanken müssen“.

srk

Impressionen aus dem Trainingslager in Deggingen in den Osterferien



Die Delfine und teilnehmenden Goldfische trainierten extrem fleißig. Zwei mal täglich sprang man von Montag bis Donnerstag ins Wasser. Kilometer um Kilometer wurde geschwommen. Da schmeckte das Mittagessen besonders lecker.

Daniela Fuchs



Delfine – kleine Filmstars oder Technikschiulung auf dem Trockenen

Gleich zu Beginn des neuen Jahres hatten die Delfine einen besonderen Trainingsabschnitt. Im Anschluss an das samstägliche Wassertraining machten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer gemeinsam mit ihren Trainern Christine Anderle-Wendel und Roland Aubele zu Fuß auf den Weg zum Straßdorfer Berg. Dort wurden sie bereits mit dampfenden Töpfen und einem gedeckten Tisch von Hannas' Familie empfangen. Nach der kulinarischen Stärkung ging es dann ohne Umschweife zur Sache. Zuvor beim Training aufgenommene Filmsequenzen

jedes einzelnen Schwimmers der Gruppe, wurden per Beamer auf eine große Leinwand projiziert und die Delfine konnten sich (sicherlich das erste Mal) selbst schwimmen sehen. Die beiden Trainer nutzten die Gelegenheit auf Verbesserungsmöglichkeiten der Schwimmtechnik hinzuweisen. Jetzt müssen diese Hinweise „nur noch“ ins Wasser umgesetzt werden. Nach einem großen Dankeschön und einem kleinen Geschenk an die Familie Fuchs ging der Abend zu Ende.

Daniela Fuchs





Der **Jahresabschluß der Delfine** im Dezember 2013 führte die Mannschaft nach Heidenheim ins Aquarena. Mit Rutschen Springen, Wichteln und Vespers verging die Zeit wie im Flug.

Christine Anderle-Wendel

Was ist noch nicht gesagt? Was hat er noch nicht getan?

Lieber Roland,

vor nicht mal 3 Jahren habe ich zu deinem damaligen Ausscheiden aus dem Vorstand des Schwimmvereines deine historischen Verdienste für den Schwimmsport und den Schwimmverein gewürdigt. Ich glaube, ich habe damals wenig vergessen und deshalb war die Würdigung auch entsprechend umfangreich. Als Nachklang zu deinem 70. Geburtstag, den Du im Kreise deiner Familie und Schwimmerfreunde am 28.12.2013 bei bester Laune und Gesundheit feiern konntest, will ich nicht nochmals alles wiederholen.





Was allerdings, und das weißt Du als langjähriger Funktionär am besten, nie genug getan werden kann, ist „Danke“ zu sagen für die viele Zeit, die Du mit vielen Generationen von schwimmbegeisterten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen seit 1970 bis heute am Beckenrand zugebracht hast.

Ich glaube, Du hast dir über viele Jahre hinweg eine dermaßen positive Autorität erworben, dass Du dich als Trainer nie aus der Ruhe bringen lässt. Bleib uns als solcher mit deinem geschätzten Rat und deiner Tat noch recht lange erhalten.

Roland Wendel



Bernd Schabel

Unser Jüngster wird 50! Herzlichen Glückwunsch Bernd Schabel

Was bedeutet diese Überschrift, wird sich der ein oder andere denken? Manch einer aber, der schon länger dabei ist, wird sich vielleicht erinnern. Im Herbst 1977 fanden in Cannstatt die Baden-Württembergischen Staffelleisterschaften statt. Dort gab es auch Staffeln über 10 x 100 m Freistil.

Peter Stich, damals Trainer der ersten Mannschaft, meldete eine Herrenstaffel, die sensationell mit 9:07,1 deutsche Bestzeit schwamm. Ein toller Mannschaftserfolg für die Herrenmannschaft, deren Jüngster damals **Bernd Schabel** mit 13 Jahren war. Im Schnitt schwamm die Staffel 0:55,9 sec. Was uns alle sehr stolz und glücklich machte.

Vielleicht waren es diese Erfolgserlebnisse, die Bernd Schabel nach seiner aktiven Schwimmerzeit motivierten vom Wasser an den Beckenrand zu wechseln, wo er seit vielen Jahren sehr

erfolgreich tätig ist.

Höhepunkt hierbei war sicherlich, dass er von 1983 bis 1989 trotz erheblicher beruflicher Belastung Trainer der 1. Mannschaft war.

Auch heute trainiert er immer noch mit viel Einfühlungsvermögen und sportlichem Ehrgeiz unsere Nachwuchsschwimmer in der TG 2.

Nun wurde auch unser Jüngster schon in den Kreis derer aufgenommen, da nach erfolgreichem „Schwabenjahrzehnt“ die nächste Dekade beginnt.

Lieber Bernd, wir danken Dir für alles, was Du in den vergangenen Jahrzehnten für den Schwimmverein getan hast. Wir wünschen Dir alles Gute und Gesundheit für die Zukunft, verbunden mit der anhaltenden Begeisterung jungen Menschen den Spaß am sportlichen Schwimmen zu vermitteln.

Roland Wendel



Bernd von seinen Mannschaftskameraden auf Händen getragen

**Der SV Schwäbisch Gmünd gratuliert allen Geburtstagskindern des
1. Halbjahres 2014.****40. Geburtstag**

24.05. Andreas Brändle
15.02. Stefan Gölder
05.06. Uta Grohmann
18.06. Silvia Hannig
25.01. Miriam Huber
24.05. Stefan Huber
13.06. Violetta Kedves
14.02. Claudia Moll
04.05. Barbara Müller
23.03. Sascha Sommer

50. Geburtstag

19.03. Susanne Albano
16.05. Annette Bauder
19.03. Conny Jäckle
14.05. Kai Krause
09.04. Erika Matussek
14.04. Bernd Schabel

60. Geburtstag

23.01. Juergen Marquardt
13.01. Rita Winckler

65. Geburtstag

15.05. Maria Haag
16.06. Margarete Schupp

70. Geburtstag

15.01. Christine Brazel

80. Geburtstag

28.05. Hans-Jürgen Botsch
04.06. Hubert Schmid

85. Geburtstag

15.02. Annemarie Fischer

86. Geburtstag

05.04. Rita Kolb

87. Geburtstag

11.06. Walter Gross
26.06. Walter Botsch

88. Geburtstag

07.02. Fritz Kiefer
04.04. Claus Kolckmann

Allen Jubilaren des 1. Halbjahres 2014 wünscht der Vorstand, die Mitglieder und das Team der TSCHAMBO-Redaktion, dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Wir gratulieren Thilo Frank zur erfolgreichen Absolvierung der Prüfung zum DTB-Master-Trainer GeräteFitness. Unsere Sportler werden sicher davon profitieren!

DTB-Akademie

DTB-Akademie

Zertifikat

Herr
Thilo Frank

hat an der Ausbildung zum/zur

**DTB-Master-Trainer/in
GeräteFitness**

teilgenommen.

Die Prüfung wurde am 05.10.2013 erfolgreich abgelegt.

Die Ausbildung umfasste insgesamt 55 Lerneinheiten mit folgenden Inhalten:

- Individuelle Trainingskonzepte für besondere Zielgruppen
- Dosierte Trainingssteuerung für Risikogruppen
- Langfristige, differenzierte Trainingsplanung im Fitness-Studio
- Kraft-Training mit maximaler Muskellastisolierung
- Modernes Ausdauer-Training
- Aufbautraining bei Schadenbildern und Sportverletzungen
- Bedürfnisanalyse durch Testung und Screening zur Trainingsplanung und -steuerung
- Analyse von Fehlerquellen und Bewegungskorrektur
- Betreuung und Kommunikation mit den Mitgliedern und Kunden

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2015.


Hans-Jürgen Kuneth
Geschäftsführung
STB-Bildungswerk e.V.


Siegfried Emmerich
Ausbildungsleiter
GeräteFitness



v.l.: Siegfried Emmerich,
Ausbildungsleiter GeräteFitness beim STB
und SVG-Übungsleiter Thilo Frank

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.





Redaktionsschluss Herbst-Ausgabe 2014!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Tschambo“ im Herbst 2014 ist der

30. September 2014

Vereinsnachrichten können nur bestehen, wenn der Redaktion genügend Berichte vorliegen. Alle Beiträge bitte an dany.fuchs@gmx.net.

Die Redaktion

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
info@schwimmverein-gmuend.de

Auflage:

850 Exemplare

Druck:

fischer druck
Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Redaktion:

Daniela Fuchs

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: phaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Ulrich Baum
Daniela Fuchs
Ute Forstenhäusler
Oliver Halder
Steffen Kregler
Yasmin Raabe
Barbara Schuster-Gratz
Hans-Peter Sick
Christine Anderle-Wendel
Susanne Wendel-Funk
Roland Wendel

A high-action photograph of a swimmer underwater, captured from a side profile. The swimmer is wearing a blue and white striped swim cap, black goggles, and a blue and white patterned swimsuit. Bubbles are visible around their head and shoulders. The background is a deep blue, suggesting an outdoor pool or open water.

Bahn für Bahn zum Erfolg

**Mit der richtigen Ausrüstung
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

The Intersport logo, featuring a stylized red and blue 'i' icon followed by the word 'INTERSPORT' in a bold, sans-serif font, with 'INTER' in red and 'SPORT' in blue.

SCHOELL

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center
Tel. 0 71 71/92 77 80

Aus Liebe zum Sport



**„Eine rundum faire
und persönliche
Beratung.“**



**Premium
Partner**
des Schwimmvereins
Schwäbisch Gmünd

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Antrieb ist unsere Motivation

Zufriedene und gut beratene Kunden sind unser Antrieb, denn die persönliche und faire Beratung ist das Herz unserer täglichen Arbeit. Wir machen den Weg frei für die passende finanzielle Lösung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Vorhaben.



Einfach clever - VR GewinnSparen
„Ein Dauerauftrag fürs Glück.“
sparen · gewinnen · helfen

Wir beraten Sie gerne.



**Volksbank
Schwäbisch Gmünd eG**

www.volksbank-gmuend.de